

Ohmatal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Hain)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 48

Mittwoch, den 3. Januar 2018

Nummer 01



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Der Homberger Stiefel-Club 1959 e.V. präsentiert: Fastnacht 2018 in der Stadthalle Homberg (Ohm)

HOMBERGER HOPPING ENTER

SICH HOPPEN
SCHNAPPSCHEN
NARRENKÄPPCHEN

Die Angebote zur Fastnacht

01.02. Generalprobe

(Abendkasse)
Beginn: 19:31 Uhr / Einlass: 18:00 Uhr

Die Generalprobe sorgt auf mehr als 75 Oberflächen für schonende und streifenfreie Reinigung. Glas, Metall, Holz, Marmor oder Hochglanz-Dekor, der Innenraum des Autos und sogar empfindliche Oberflächen wie Flachbildschirme oder Meerschweinchen können so schonend gereinigt werden.

03.02. Sitzung

Beginn: 19:31 Uhr / Einlass: 18:30 Uhr

Kartenvorverkauf am ~~06.01.2018~~ ab 10:00 Uhr im HSC-Vereinsraum in der Stadthalle.

Mit natürlichem Dickwurz-Extrakt. Spendet pure Feuchtigkeit und belebt die natürliche Funktion der Haut. Hautverträglichkeit dermatologisch bestätigt, pH-hautneutral.
In verschiedenen Düften erhältlich:
Apfel-Lavendel, Lilie-Zander, Ahle Woscht

08.02. STRAMMER MAX

Beginn: 19:31 Uhr / Einlass: 18:30 Uhr

Kartenvorverkauf am ~~11.01.2018~~ ab 10:00 Uhr im HSC-Vereinsraum in der Stadthalle. Die Sitzplatzkarten sind begrenzt auf 6 Karten pro Person, Stehplatzkarten können unbegrenzt gekauft werden.

Besonders Lecker!!!
Dicke Eier aus der Region, auf extra fettem Schinken und knackigen Gurkchen.
Warm oder kalt genießen.
Das ideale Geschenk für SIE!

10.02. Kindermaskenball

Einlass um 14:00 Uhr.

Das spannende Brettspiel für Kinder ab 3 Jahren.
Spielend steuerrecht lernen und verstehen mit Sinki dem lustigen Spar-Fuchs!
Der ultimative Spaß für die ganze Familie.

Nur solange der Vorrat reicht!

-Anzeige-

Beste Qualität - Hausmacher Wurstwaren - schlachtfrisch

SONDERANGEBOTE vom: 02.01. – 06.01.18

Fuldaer Presskopf (1kg = 7,90)..... 500g **3,95**

Hausmacher Salami (1kg = 13,90)..... 500g **6,95**

Nusschinken (1kg = 13,90)..... 500g **6,95**

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Kommen Sie vorbei, wir freuen
uns auf Sie.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

06.01.2018

20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Gesangverein „Harmonie“ Nieder-Ofleiden
DGH

06.01.2018

10:00 Uhr

Kartenvorverkauf
Homberger Stiefelclub
Seiteneingang Stadthalle

08.01.2018

19:00 Uhr

Infoveranstaltung „Bürgerhilfe“
Familienzentrum Homberg (Ohm)
Familienzentrum

10.01.2018

20:00 Uhr

Thema-Abend
Landfrauenverein „Ohmtal“ Nieder-Ofleiden
DGH

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

04.01.,

Würfeln

Frauengemeinschaft Roßdorf, Sternstube Roßdorf

05.01.,

Jahreshauptversammlung

Gymnastikgruppe SV Erfurtshausen

06.01.,

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Erfurtshausen

06.01.,

Jahreshauptversammlung

SV Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

06.01./07.01.,

Sternsingeraktion in Mardorf

-Anzeige-

DESIGN CLIC



der moderne

flüsterleise

BODENBELAG

Nutzschicht

0,30 mm

Unser Angebot:

m² 23,85 €



Parkettstudio
Kömpf
GmbH & Co. KG

35315 Homberg/Ohm
Frankfurter Str. 13a · Tel. (06633) 457

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

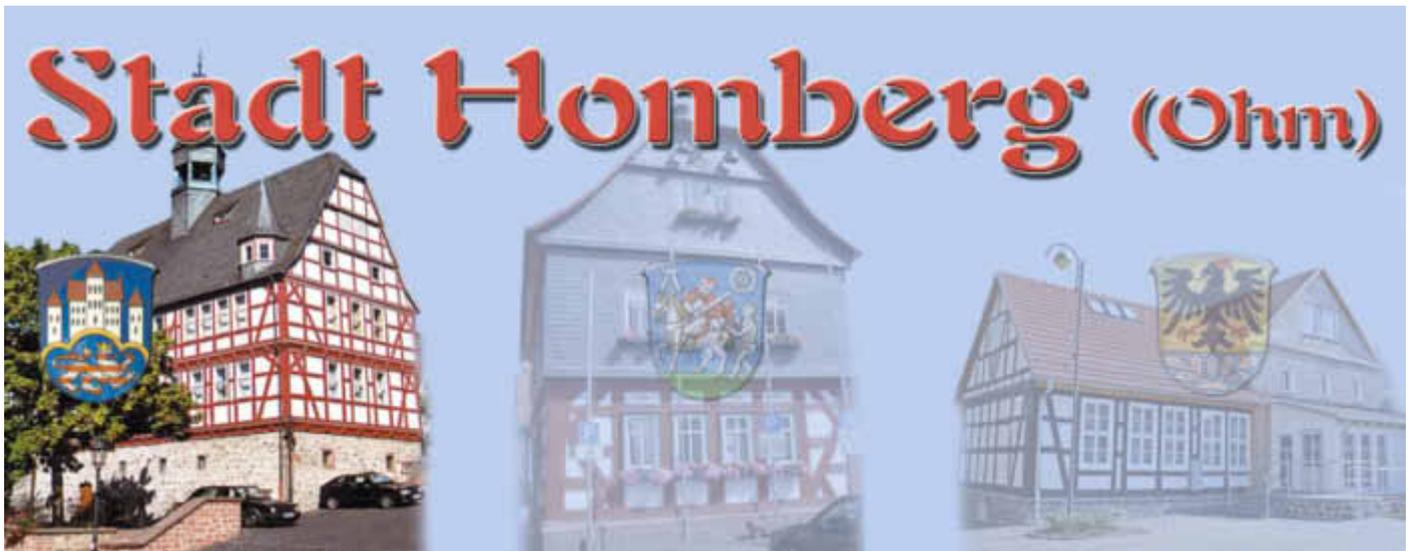
Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Infoabend zum Thema Bürgerhilfe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Homberg (Ohm) mit seiner Kernstadt und seinen 13 Stadtteilen bietet Ihnen Natur, intakte Dorfgemeinschaften, eine soziale Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten und ein reichhaltiges Kulturangebot.

In einigen Nachbarschaften wird eine lebendige, gegenseitige Hilfe und Freizeitgestaltung gelebt, besonders dort, wo noch mehr Generationen einer Familie im Ort leben. Doch aus beruflichen Gründen brechen die bisherigen Familienstrukturen mehr und mehr auseinander und die familiäre Hilfestellung ist dann nicht immer mehr gewährleistet. Im Vogelsberg gibt es bereits in verschiedenen Orten Bürgerhilfeeinrichtungen, die im Bedarfsfall Unterstützung bei Problemen bieten, die durch Alter, Behinderung, Notlagen oder Krankheit den Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters entstehen können. Dabei sollen kommerzielle Dienstleister keinesfalls ersetzt, sondern lediglich ergänzt werden.

Das Familienzentrum will in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat von Homberg (Ohm) vor Ort informieren und bei einer möglichen Gründung behilflich sein. Dazu wird die „Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg“ vorgestellt von Frau Christina Stettin.

Wir laden Sie deshalb zu einer ersten Informationsveranstaltung am

**08. Januar 2018 um 19.00 Uhr
in den Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)**

ein und würden uns freuen, Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Besonders freuen wir uns auch über eine Beteiligung der örtlichen Vereine und politischen Vertreter.

gez.
Christiane Enders
Leiterin des Familienzentrums

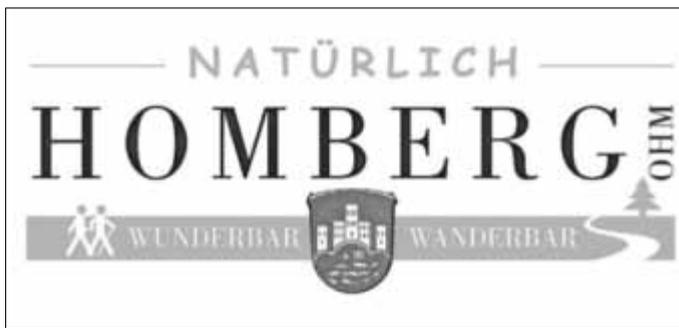
gez.
Manfred Vogel
1. Vorsitzender Seniorenbeirat



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Ab 01.01.2018	
Bürgersprechstunde:	
Montag	i.d.R.von 16.30 bis 18.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung	

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35

Steueramt:	184-36
Herr Schmitt	
Rechnungswesen:	184-33
Frau Reiß	
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/30
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Beschlussprotokoll Nr.: 12/2016 - 2021

zur Sitzung am: 13.09.2017

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion:

Bisanz, Dagmar-Viola
 Brand, Uwe
 Eckstein, Mechthild
 Hisserich, Eckhard
 Klapp, Markus
 Lein, Nicholas
 Reinhardt, Norbert
 Schlosser, Matthias
 Widauer, Kai

SPD-Fraktion:

Burmeister-Lather,
 Franziska
 Fina, Michael
 Dr. Gunkel, Claus
 Heller, Frank
 Honig, Peter
 Schäfer-Langohr, Gabriele
 Zuleger, Holger

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Maiß, Hansgünter
 Süßmann, Rolf

GRÜNEN-Fraktion:

Dörr, Sabine
 Helm, Christiane

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
 Erste Stadträtin Wolf, Petra
 Stadträtin Seipp, Annerose
 Stadtrat Wagner, Wilfried
 Stadträtin Schlemmer, Barbara
 Stadtrat Rotter, Michael
 Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen

3. Nicht anwesend:

Krebühl, Michael (E)
 Orth, Volker (E)
 Stock, Alexander (E)
 Stumpf, Jutta (E)
 Unzeitig, Jürgen (E)
 Wolf, Benjamin (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Klein eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Klein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin, ob es Einwendungen zur Tagesordnung gibt, wird auf Antrag der Stadtverordneten Dörr die Tagesordnung geändert.

Beschluss:

Der auf der Einladung verzeichnete Tagesordnungspunkt 18 (Drucksache Nr. 80) wird auf Tagesordnungspunkt 15 vorgezogen.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 14 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen

3. Widerspruch der Stadträtin Schlemmer gegen den Beschluss vom 13.06.2017 zu Drucksache Nr. 22 c

Erste Stadträtin Wolf verlässt wegen Widerstreits der Interessen vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Widerspruch zurückzuweisen, da die Einlegung eines Widerspruchs gemäß § 63 HGO durch ein einzelnes Magistratsmitglied rechtlich unzulässig ist.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

4. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2017**Beschluss:**

Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

5. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.

Der Bericht bezieht sich auf:

1. Personalentscheidung Bauhof
2. Personalentscheidungen KiTas
3. Aktueller Stand FFW-Gerätehaus Dannenrod
4. Aktueller Stand Torhaus
5. DGH Haarhausen
6. DGH Maulbach
7. Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden
8. KiTa Hochstraße
9. Neubaugebiet Michelbach IV, 2. Bauabschnitt
10. KIP: Straßenreparaturarbeiten
11. Kläranlage Nieder-Ofleiden
12. Starkregenereignis am 22.06.2017 in Ober-Ofleiden
13. Gesundheitstag für Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) am 25.08.2017
14. „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ 2017
15. Feuerwehr - 2017 Jahr der Homberger Feuerwehren
16. Unser Dorf hat Zukunft: Nieder-Ofleiden 3., Appenrod im Mittelfeld
17. Ehrenamtspreis für Schlosspatrioten
18. Termine der nächsten Zeit

Stadtverordnete Dörr fragt nach, warum im Rahmen der Sanierung der KiTa Hochstraße ein Gutachter den Ausbau des Estrichs in allen Gruppenräumen empfohlen hat, obwohl nur eine Probe in einem Gruppenraum eine Belastung ergeben hat.

Bürgermeisterin Blum antwortet, dass hier die Ergebnisse des Schimmelspürhundes als auch der nachfolgenden Laboruntersuchungen als Entscheidungsgrundlage gedient haben.

Stadtverordnete Dörr verliert Passagen aus dem „Schimmelleitfaden“ des Umweltbundesamtes, wonach eine Entscheidung zur Sanierung allein auf eine Markierung eines Schimmelspürhundes hin nicht abgeleitet werden darf.

Bürgermeisterin Blum erwidert, dass die Entscheidung auf Grundlage einer Vielfalt von Untersuchungen getroffen wurde.

Stadtverordnete Dörr fragt weiter nach, warum keine Ausschreibung für die beauftragten Arbeiten nach VOB erfolgt ist.

Bürgermeisterin Blum erläutert, dass hier wegen Gefahr im Verzug eine Ausnahmesituation gegeben war, die dies rechtfertigt. Dies wurde vorab bei den zuständigen Behörden geklärt. Ein ausführlicher Bericht zur Sanierung wird von ihr angekündigt.

6. Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnete Helm fragt in Bezug auf die im Haushalt für Verkehrssicherheit eingestellten 100.000 EUR nach, was bisher bereits veranlasst wurde.

Bürgermeisterin Blum berichtet, dass eine Mitarbeiterin ausgebildet wurde, um beim Ordnungsbehördenbezirk Geschwindigkeitsüberwachung mitzuwirken. Aufgrund eines Gerichtsurteils wurden die Geschwindigkeitsmessungen allerdings bis Anfang September ausgesetzt. Mittlerweile findet die Überwachung wieder statt.

Stadtverordneter Hisserich fragt in Bezug auf einen vor 35 Jahren geschlossenen Grundstücksablösungsvertrag im Bereich Lichtenau nach, ob Bürgermeisterin Blum hier bereit ist, mit dem Grundstückseigentümer in Gespräche zur endgültigen Regelung einzutreten. Er weist hierbei besonders auf Urteile des Bundesverwaltungsgerichts aus dem Jahr 2015 hin.

Bürgermeisterin Blum erläutert, dass ein Gespräch bereits geführt wurde, im Moment aber kein akuter Handlungsbedarf gegeben ist, da keine gegenseitigen Forderungen bestehen. Es handelt sich eher um eine grundsätzliche Frage, die sich derzeit in Prüfung beim Hessischen Städte- und Gemeindebund befindet.

7. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet

Am Roten Berg“ und 17. Änderung des Flächennutzungsplanes - Drucksache Nr. 22d -

Stadtverordneter Reinhardt verlässt wegen Widerstreit der Interessen vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal. Stadtverordnetenvorsteher Klein erteilt dem Planer Gerhard Vollhardt das Wort. Über die Worterteilung erfolgt keine Abstimmung. Gegen die Worterteilung erfolgt kein Widerspruch. Der Planer gibt Auskünfte zum Planverfahren. Stadtverordnete Dörr stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(20 Anwesende) bei 4 Ja-Stimmen mit 16 Nein-Stimmen abgelehnt

Beschluss:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die Abwägung zu den Stellungnahmen die während der Verfahrensdurchführung im Zeitraum vom 10.12.2015 bis 11.01.2016 vorgelegt wurden.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt den überarbeiteten Bebauungsplanentwurf „Industrie- und Gewerbegebiet Am Roten Berg“ in der Gemarkung Homberg mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Behörden von der Auslegung zu unterrichten.
- (3) Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.
- (4) Ziel der erneuten öffentlichen Auslegung ist, den aktualisierten Planentwurf der Öffentlichkeit und den Behörden vorzustellen.
- (5) Der Zeitraum der erneuten Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

(20 Anwesende) mit 18 Ja Stimmen bei 2 Nein-Stimmen beschlossen

8. Sachstandsbericht zum Antrag der CDU-Fraktion auf Schaffung baurechtlicher Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Drogeriemarktes und Erweiterung des Lidl-Marktes an der Ohmstraße im Stadtteil Ober-Ofleiden

- Drucksache Nr. 26 -

Bürgermeisterin Blum berichtet über den Verfahrensstand. Bei günstigem Planungsverlauf kann mit einem Baubeginn im Frühjahr 2018 gerechnet werden. Im Rahmen der Verhandlungen zeichnet sich ab, dass die Fa. Rossmann der Drogerist sein wird. Zudem strebt der Investor den Bau einer Tankstelle an.

Stadtverordneter Hisserich fragt nach, wer den Auftrag an das tätige Planungsbüro vergeben hat.

Bürgermeisterin Blum antwortet, dass im abzuschließenden Städtebaulichen Vertrag die Übernahme der Planungskosten durch den Investor vorgesehen ist, die Planungshoheit jedoch bei der Stadt liegt. Der tatsächliche Auftrag an das Planungsbüro wurde noch nicht vergeben.

keine Beschlussfassung

9. Geplantes Flurbereinigungsverfahren gemäß § 87 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) UF 3210 Homberg (Ohm) A 49, Abschnitt Stadtallendorf-Gemünden (Felda)

- Drucksache Nr. 29a -

Erste Stadträtin Wolf und die Stadtverordneten Hisserich, Reinhardt, Maß und Süßmann verlassen wegen Widerstreits der Interessen vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Drucksache Nr. 29 aus dem Geschäftsgang zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

(17 Anwesende) mit 15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen

10. Antrag der CDU-Fraktion betr. im Geschäftsgang befindlicher Anträge

- Drucksache Nr. 34b -

Stadtverordneter Dr. Gunkel befindet sich bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die offenen Drucksachen Nrn.

- 42 Gemeinsamer Antrag von SPD, FW und FDP in der Stadtverordnetenversammlung Homberg (Ohm) betr. Förderung und Umsetzung von erneuerbaren Ressourcen,
68 Zukünftige Verfahrensweise bei Nutzung städtischer Parzellen (Wege- und Gewässerparzellen und Brachflächen)

und
143 Umbau, Sanierung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Haarhausen

als erledigt anzusehen und aus dem Geschäftsgang zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

(20 Anwesende) mit 20 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

11. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Einrichtung von Anhalter Haltestellen - Drucksache Nr. 46a -
Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, keine Anhalter Haltestellen einzuführen und sieht die Drucksache Nr. 46 damit als erledigt an.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen beschlossen

12. Antrag der SPD-Fraktion zur Wiedereinführung der Richtlinien für die Vereinsförderung - Drucksache Nr. 54a -
Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegten Vereinsförderrichtlinien der Stadt Homberg (Ohm) mit den von dem Sozial- und Kulturausschuss vorgeschlagenen Änderungen zum 01.01.2018. Folgende Änderungen wurden vom Sozial- und Kulturausschuss vorgeschlagen:

§ 1 Absatz 2:

Nicht unter diese Förderrichtlinien fallen

- Politische Parteien im Sinne von Art. 21 Grundgesetz (GG)

sowie sonstige Wählergemeinschaften

Zusätzlich wurde in § 1 der Satz: „Anträge auf Fördermittel sind von den Vereinen rechtzeitig schriftlich vor Beginn der Maßnahme zu beantragen.“ in „Anträge auf Fördermittel sind von den Vereinen rechtzeitig schriftlich vor Beginn der Maßnahme zu stellen“ geändert.

§ 2 (4), letzter Absatz wurde geändert von „entsprechende Rechnungen sind dem Antrag beizufügen“ in „entsprechende Angebote sind dem Antrag beizufügen“

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

13. Übertragung der Betriebsführung des Freibades Homberg (Ohm) auf ein Dienstleistungsunternehmen

- Drucksache Nr. 68a -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, für das Jahr 2018 wieder einen Betriebsführungsvertrag mit der A. Schmech GmbH & Co. KG, Kohlscheider Weg 20, 3579 Neustadt mit einem Auftragswert in Höhe von maximal 49.000,00 EUR für das Freibad der Stadt Homberg (Ohm) gemäß dem beigefügten Vertragsentwurf abzuschließen. Der Magistrat wird ermächtigt, die Details mit der A. Schmech GmbH & Co. KG abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

14. Aufhebung des im Haushaltsplan für das Jahr 2017 angebrachten Sperrvermerks im Teilergebnishaushalt des Produkts 57101: Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung;

Bestandsanalyse der ambulanten medizinischen Versorgungssituation mit Handlungsempfehlung für die Stadt Homberg (Ohm)

- Drucksache Nr. 76a -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung hebt den im Haushaltsplan für das Jahr 2017 angebrachten Sperrvermerk im Teilergebnishaushalt des Produkts 57101: Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing in Höhe von 30.000 EUR auf.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

15. Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen

Aufstellung - Bebauungsplan „Planstraße Nord“ - Nieder-Ofleiden - Zusatz zu dem Bebauungsplanentwurf „Große Fellache II, 4. Entwurf - Drucksache Nr. 80 -

Die Stadtverordneten Brand und Reinhardt verlassen wegen Widerstreits der Interessen vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal. Stadtverordnetenvorsteher Klein erteilt dem Planer Gerhard Vollhardt das Wort. Über die Worterteilung erfolgt keine Abstimmung. Gegen die Worterteilung erfolgt kein Widerspruch. Der Planer gibt Auskünfte zum Planverfahren.

Die Stadtverordnete Dörr beantragt für die GRÜNEN-Fraktion namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen: Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Planstraße Nord“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden als Zusatz zu dem Bebauungsplanentwurf „Große Fellache II, 4. Entwurf“. Die Planung der Straße ist somit Bestandteil des

vorgenannten Bebauungsplanes. Die Gesamtplanung wird offengelegt, die entsprechenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden an der Gesamtplanung beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) bei 4 Ja-Stimmen mit 15 Nein-Stimmen abgelehnt

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimmen: Eckhard Hisserich, Markus Klapp, Sabine Dörr, Christiane Helm

Nein-Stimmen: Armin Klein, Dagmar-Viola Bisanz, Mechthild Eckstein, Nicholas Lein, Matthias Schlosser, Kai Widauer, Franziska Burmeister-Lather, Michael Fina, Dr. Claus Gunkel, Frank Heller, Peter Honig, Gabriele Schäfer-Langohr, Holger Zuleger, Hansgünter Maiß, Rolf Süßmann

16. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „In der großen Fellache II“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden

- Drucksache Nr. 61b -

Die Stadtverordneten Brand und Reinhardt befinden sich wegen Widerstreits der Interessen nicht im Sitzungssaal.

Stadtverordnetenvorsteher Klein erteilt dem Planer Gerhard Vollhardt das Wort. Über die Worterteilung erfolgt keine Abstimmung. Gegen die Worterteilung erfolgt kein Widerspruch. Der Planer gibt Auskünfte zum Planverfahren.

Stadtverordnete Helm beantragt namentliche Abstimmung. Stadtverordnetenvorsteher Klein verweigert dies mit der Begründung, dass mit der Ankündigung der Abstimmung der Abstimmungsvorgang bereits begonnen habe.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt den Bebauungsplan „In der großen Fellache II“ im Stadtteil Nieder-Ofleiden gem. § 10 BauGB als Satzung.

Der Begründung zum Bebauungsplan wird zugestimmt.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 15 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen beschlossen

17. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Planstraße Nord“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden

- Drucksache Nr. 70a -

Die Stadtverordneten Brand und Reinhardt befinden sich wegen Widerstreits der Interessen nicht im Sitzungssaal.

Stadtverordnetenvorsteher Klein erteilt dem Planer Gerhard Vollhardt das Wort. Über die Worterteilung erfolgt keine Abstimmung. Gegen die Worterteilung erfolgt kein Widerspruch. Der Planer gibt Auskünfte zum Planverfahren.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt gemäß den §§ 1 (3) und 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Planstraße Nord“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden.

Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Bauleitplanverfahren in Gang zu setzen. Die Öffentlichkeit ist über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind an der Planung zu beteiligen.

Der Aufstellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich am nördlichen Ortsrand von Nieder-Ofleiden und ist in der Abbildung gekennzeichnet.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 15 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen beschlossen

18. Antrag der SPD-Fraktion „In der großen Fellache II“;

hier: Verkehrsanbindung

- Drucksache Nr. 71a -

Die Stadtverordneten Brand und Reinhardt befinden sich wegen Widerstreits der Interessen nicht im Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt - zusammen mit dem Ortsbeirat - die Verkehrsanbindung des Gewerbegebietes grundsätzlich zu überprüfen und mögliche Verbesserungen aufzuzeigen. Es soll die Anbindung der Häuser-Straße an die L3073 untersucht werden mit dem Ziel die Situation besonders im Einmündungsbereich zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

(19 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

19. Grundstückstauschverträge mit der KAMAX

- Drucksache Nr. 81 -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt grundsätzlich den An- und Verkaufsverhandlungen mit der KAMAX für die im Sachverhalt genannten Grundstücke und zu den ebenfalls genannten Preisen zu und beauftragt die Verwaltung weitere Gespräche mit dem Notariat sowie der Deutschen Bahn AG zu führen.

Nach abschließenden Verhandlungen sind die Verträge über den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

20. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich der Firma KAMAX (Änderung der Bebauungspläne „Bereich Ohm-Neuhaus, Nord-östlich der Bahnlinie“, „Ohm-Neuhaus Nr. 2 (der Kreuzacker, die Mühlwiese)“ und „Ohm-Neuhaus“ Nr. 3, jeweils teilweise, Kernstadt)

- Drucksache Nr. 82 -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) fasst den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB zur Änderung der Bebauungspläne „Bereich Ohm-Neuhaus, Nord-östlich der Bahnlinie“, „Ohm-Neuhaus Nr. 2 (der Kreuzacker, die Mühlwiese)“ und „Ohm-Neuhaus“ Nr. 3, jeweils teilweise, Kernstadt.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

21. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28

GemHVO für den Berichtszeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017

- Drucksache Nr. 83 -

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO für den Berichtszeitraum 01.01.2017 bis 30.06.2017 zur Kenntnis.

keine Beschlussfassung

22. Neufassung der Satzung der Peppler-Wilhelm-Stiftung

- Drucksache Nr. 84 -

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Neufassung der Satzung der Peppler-Wilhelm-Stiftung vom 13.02.2017 zur Kenntnis.

keine Beschlussfassung

23. Aufhebung des im Haushaltsplan für das Jahr 2017 angebrachten Sperrvermerks im Teilergebnishaushalt des Produkts 31501: Soziale Einrichtungen

- Drucksache Nr. 85 -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung hebt den im Haushaltsplan für das Jahr 2017 angebrachten Sperrvermerk im Teilergebnishaushalt des Produkts 31501: Soziale Einrichtungen auf. Der Magistrat wird beauftragt, den Zuschuss in Höhe von 16.000 EUR an die Diakoniestation Ohm-Felda für das Jahr 2017 auszuführen und die Vertragsregelungen hinsichtlich der Aufteilung des kommunalen Anteils nach den aktuellen Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes für das Jahr 2018 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

24. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Bebauungsplan „Neu-Ulrichstein“ Optionsfläche Gewerbe

- Drucksache Nr. 86 -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, dass an der Aussage unter Ziffer 4 „Ziele“ auf Seite 7 der Begründung zum Bebauungsplan Neu-Ulrichstein vom März 2006:

„Die Äcker im Westen werden langfristig als Gewerbegebiet angestrebt, was aber nicht Gegenstand der jetzigen Bauleitplanung ist und lediglich als „Option“ mitdiskutiert wird, für den Fall, dass die A 49 realisiert werden sollte“

nicht weiter festgehalten werde.

Es wird kein Gewerbegebiet im Bereich des Bebauungsplanes „Neu-Ulrichstein“ angestrebt. Bei einer Überarbeitung der planungsrechtlichen Situation „Neu-Ulrichstein“ wird die nachrichtliche Darstellung der „Optionsfläche Gewerbe“ herausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

25. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Aufstellungsbeschluss zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Nieder-Ohmer Weg“ in der Gemarkung Bleidenrod

87 -

- Drucksache Nr. 87 -

Stadtverordneter Lein verlässt wegen Widerstreits der Interessen vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Stadtverordnetenvorsteher Klein erteilt dem Planer Gerhard Vollhardt das Wort. Über die Worterteilung erfolgt keine Abstimmung. Gegen die Worterteilung erfolgt kein Widerspruch. Der Planer gibt Auskünfte zum Planverfahren.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) fasst gemäß §§ 1 (3) und 2 (1) BauGB den Aufstellungsbeschluss zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Nieder-Ohmer Weg“ in der Gemarkung Bleidenrod. Der Änderungsbereich umfasst in der Gemarkung Bleidenrod in der Flur 1 das Grundstück 2/7 teilweise.

Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Bauleitplanverfahren nach § 13 BauGB in Gang zu setzen. Die Öffentlichkeit ist über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind entsprechend zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

(20 Anwesende) mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

26. Installation einer Ladestation für E-Fahrzeuge

- Drucksache Nr. 88 -

Stadtverordnete Helm weist auf Fördermöglichkeiten hin, die Ende Oktober auslaufen.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird en bloc mit Drucksache Nr. 89 (TOP 27) zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

27. Errichtung von Ladestationen / Schnellladestationen für die Elektromobilität

- Drucksache Nr. 89 -

Beschluss:

Die Angelegenheit wurde en bloc bei der Beschlussfassung zu Drucksache Nr. 88 (TOP 26) zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

28. Antrag der SPD-Fraktion auf Erlass einer

1. Förderrichtlinie zum Erhalt von Gebäuden in den historischen Ortskernen

und exponierter Gebäude (Ortskernförderung),

2. Förderrichtlinie zur Freilegung von Grundstücken und Abbruch von Gebäuden in den historischen Ortskernen und exponierten Lagen (Abbruchförderung)

- Drucksache Nr. 90 -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Schluss der Sitzung: 21:35 Uhr

In diese Veröffentlichung sind die am 14.12.2017 beschlossenen Änderungen der Niederschrift vom 13.09.2017 textlich integriert.

5. Treffen Arbeitskreis Innenstadtentwicklung

am Donnerstag, den 18.01.2018 um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Resümee der Projekte aus dem Förderantrag „Ab in die Mitte“
3. Innenstadtbegehung durch die Tourismuskommission bezüglich Bänke
4. Projekte für das Jahr 2018
5. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), den 03.01.2018

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Kommunalwahlen am 06.03.2016

Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Holger Zuleger, wohnhaft Zur Röderburg 6, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Höingen, mir mit schriftlicher Erklärung den Verzicht auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung erklärt hat. Ich stelle fest, dass Herr Holger Zuleger damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.

Des Weiteren gebe ich bekannt, dass Herr Klaus Christ, wohnhaft Am Oberborn 6, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), mir mit schriftlicher Erklärung mitgeteilt hat, dass er im Falle eines Nachrückens nach § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet.

Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618) stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) Herr Jochen Köhler, wohnhaft Schultheißenweg 2a, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Gontershausen, nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindevorsteher der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Homberg (Ohm), 19.12.2017

Der Gemeindevorsteher der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am
Montag, den 15. Januar 2018, 19:30 Uhr,
Homberg (Ohm)-Dannenrod, Dorfgemeinschaftshaus,
Buchhainer Str. 2 A

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2017
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen
-Drucksache Nr. 100-
5. Verschiedenes

gez.: Kai Widauer
Ausschussvorsitzender

Haushaltsplanung 2018

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017 eingebracht.

Gemäß § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) liegt der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen vom 04.01.2018 bis 12.01.2018 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Finanzabteilung, Marktstraße 29, während der Dienstzeiten

montags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

dienstags –

freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Homberg (Ohm), 03.01.2018

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Claudia Blum
Bürgermeisterin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathauptreppe eine Behindertenklingle eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann

Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwochs

von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Freitags

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Ab 01. Dezember 2017: Dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, ausgenommen der erste Dienstag im Monat**. An diesem ist **nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen.

Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Winterpause des Museums im Alten Brauhaus

Brauhausgasse

Das Museum macht Winterpause vom 03.12.2017 bis 11.03.2018 einschließlich.

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter:

06633/184-0 oder 7505

Familienzentrum Homberg (Ohm) -Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**



Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)



Begegnungscafé für Frauen



Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.

Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Wann: Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1

Kostenbeitrag : 1,00 EUR
Ansprechpartner: Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Spiele und Basteln im Familienzentrum

Für Kinder ab Lauffähigkeit bis 4 Jahre mit einer Begleitperson

Wann: Immer montags von 15.30 - 17.00 Uhr
Wo: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1

Kostenbeitrag : 1,00 EUR zuzüglich anfallendem Bastelmaterial

Ansprechpartner:
Carmen Mahr Tel.: 06633-7803
Jasmin Haas Tel.: 06633 —3959436

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Winterpause der Stuhlgymnastik

Die Stuhlgymnastik des TV 1862 Homberg e.V. im Familienzentrum macht vom 23.12.2017 - 14.01.2018 Winterpause.

Wir starten am 15.01.2018 zur gewohnten Zeit in die neue Saison.

Nachwächterführung mit Gaumenschmaus



(Foto / A. Purr)

Unser Nachwächter wird Sie durch die abendliche Stadt führen und mit lebendigen Anekdoten aus dem Mittelalter unterhalten. Lassen Sie sich die mit Spezialeffekten gewürzte Führung inklusive einem „Tempelerschnaps“ nicht entgehen.

Den Abschluss bildet ein „Nachtwächtermahl“ in einer Gaststätte, welches separat gebucht und gezahlt wird.

Eine Speisekarte liegt im Familienzentrum aus.

Freitag 16. Februar 2018

Beginn: 18:00 Uhr am Rathaus

Dauer: 2 Std.

Kosten: 8 € inkl. 1 Gläschen Templer-Schnaps

Gruppengröße: min. 10, max. 18 Personen

Anmeldungen unter 06633 – 184 42 oder cenders@homburg.de

Anmeldeschluss 16.01.2018



Das Familienzentrum Homburg (Ohm) hat in den Winterferien vom **23.12.2017 bis 14.01.2018** geschlossen.

Es finden lediglich feste Veranstaltungen im Rahmen der Ferienspiele und die Informationsveranstaltung zum Thema Bürgerhilfe statt.

Wir wünschen allen unseren Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

Infoabend zum Thema Bürgerhilfe

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Homburg (Ohm) mit seiner Kernstadt und seinen 13 Stadtteilen bietet Ihnen Natur, intakte Dorfgemeinschaften, eine soziale Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten und ein reichhaltiges Kulturangebot.

In einigen Nachbarschaften wird eine lebendige, gegenseitige Hilfe und Freizeitgestaltung gelebt, besonders dort, wo noch mehr Generationen einer Familie im Ort leben. Doch aus beruflichen Gründen brechen die bisherigen Familienstrukturen mehr und mehr auseinander und die familiäre Hilfestellung ist dann nicht immer mehr gewährleistet.

Im Vogelsberg gibt es bereits in verschiedenen Orten Bürgerhilfeeinrichtungen, die im Bedarfsfall Unterstützung bei Problemen bieten, die durch Alter, Behinderung, Notlagen oder Krankheit den Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters entstehen können. Dabei sollen kommerzielle Dienstleister keinesfalls ersetzt, sondern lediglich ergänzt werden.

Das Familienzentrum will in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat von Homburg (Ohm) vor Ort informieren und bei einer möglichen Gründung behilflich sein. Dazu wird die „Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg“ vorgestellt von Frau Christina Stettin.

Wir laden Sie deshalb zu einer ersten Informationsveranstaltung am

08. Januar 2018 um 19.00 Uhr

in den Saal des Familienzentrums Homburg (Ohm)

ein und würden uns freuen, Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Besonders freuen wir uns auch über eine Beteiligung der örtlichen Vereine und politischen Vertreter.

gez.
Christiane Enders

Leiterin des Familienzentrums

gez.
Manfred Vogel

1. Vorsitzender Seniorenbeirat

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Günstersteiner Weg 2 in 35315 Homburg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.



Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Haumülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmeubel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: [svo-homberg.pph\(\)@polizei.hessen.de](mailto:svo-homberg.pph()@polizei.hessen.de), Tel.: 06631/974-0

Vereinssponsoring

Die RhönEnergie Fulda lädt ein zur zweiten Runde ihrer Aktion „Mein Versorger – mein Verein“, die Vereine und Projekte der Region fördert. Jeder eingetragene Verein aus der Region kann sich online unter www.re-fd.de/mein-verein bewerben und das Projekt vorstellen, für das der Verein den Sponsoring-Beitrag verwenden möchte. Dies kann zum Beispiel eine Renovierung des Vereinsheims oder neues Trainingsmaterial sein. Weitere Details der Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage der RhönEnergie Fulda einzusehen.

Die Bewerbungsphase für das Vereinssponsoring der RhönEnergie Fulda startet am 22. Januar und läuft bis 22. März 2018.

Danach werden alle Bewerber auf der Homepage der RhönEnergie Fulda präsentiert und jeder kann für einen der Vereine seine Stimme abgeben. Das Voting ist vom 03. bis 26. April 2018 möglich. Die 25 Vereine mit den meisten Votinstimmen erhalten jeweils eine Förderung in Höhe von 4.000 Euro.

Teilnahme von Vereinen am Festzug des 58. Hessentages am 03. Juni 2018 in Korbach

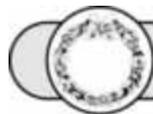
Das Motto: „Hessen: Sympathisch. Bunt. Goldrichtig!“

Wie in jedem Jahr können sich Vereine aus ganz Hessen an der Gestaltung des Festzuges am 03. Juni 2018 beim Hessentag beteiligen. Interessierte Vereine können die entsprechenden Anmeldeformulare bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) im Rathaus bei Frau Dr. Almut Bick per E-Mail (abick@homberg.de) anfordern oder vormittags persönlich abholen.

Die Rückmeldungen müssen bis zum 26. Januar 2018 bei Frau Dr. Bick eingereicht werden, da die Stadt Homberg (Ohm) die Anmeldungen dann gesammelt in digitaler Form an den Kreisausschuss des Vogelsbergkreises weiterleiten muss.

Homberg (Ohm), 03.01.2018

*Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin*



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 05. Januar 2018

Frau Lina Jakob
Homberg (Ohm)
OT Dannenrod
Buchhainer Str. 8

zum 80. Geburtstag am 06. Januar 2018

Frau Luise Planz
Homberg (Ohm)
Ober-Ofleiden
Friedhofstr. 1

zum 80. Geburtstag am 06. Januar 2018

Herrn Heinz Reichelt
Homberg (Ohm)
Lessingstr. 8

zum 95. Geburtstag am 07. Januar 2018

Frau Helene Glatthaar
Homberg (Ohm)
OT Appenrod
Hauptstr. 34

zum 85. Geburtstag am 07. Januar 2018

Herrn Alfred Börner
Homberg (Ohm)
OT Appenrod
Maulbacher Str. 18

Gertrude Ladwig aus Homberg wurde 90 Jahre alt

Frau Gertrude Ladwig aus Homberg feierte am 16. Dezember 2017 ihren 90. Geburtstag.

Zu den Besuchern an ihrem Jubeltag gehörten auch Stadtrat Michael Rotter und Ortsvorsteher Klaus Christ. Stadtrat Rotter wünschte ihr im Namen des Magistrats alles Gute und überbrachte Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages. Auch Klaus Christ gratulierte Frau Ladwig nicht nur persönlich ganz herzlich, sondern auch im Namen des gesamten Ortsbeirats Homberg.

Beide wünschten Frau Ladwig vor allem Gesundheit und noch viele Jahre voller Glück und Zufriedenheit.



Auf dem Foto ist die Jubilarin zusammen mit Ortsvorsteher Klaus Christ (li) und Stadtrat Michael Rotter (re) zu sehen.

-Anzeige-

dueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

-Anzeige-

Pflegeteam Pro Senior
 Inh. Carolin Walzer
 Zum Hohen Berg 6 | 35315 Homberg (Ohm)
 Telefon 06633 6433840

**Ihr kompetenter Partner
 in der häuslichen Pflege**
 24 Stunden an 365 Tagen

Grundpflege
Behandlungspflege
 Alltagsbetreuung
 nach § 45a
 Hauswirtschaftliche
 Versorgung
 Beratungseinsätze
 nach §37.3

**An 365 Tagen für
 Sie im Dienst**

www.pflegeteam-pro-senior.de **Abrechnung mit allen Kassen**

**Sanfte Medizin ohne
 Nebenwirkungen**

Mesotherapie

Akademische Lehrpraxis

Knie-Hüftarthrose,
 Sportverletzungen, Migräne,
 Rücken-, Schulterschmerzen,
 Tennisellenbogen, Fersensporn,
 Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
 Schlitzer Straße 25
 36272 Niederaula
 Tel.: 06675/1666

Bereitschaftsdienste

Kindergartennachrichten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
 Tel.: 116 117

Krabbelhaus Friedrichstraße
 Alle Jahre wieder.....

Auch dieses Jahr haben sich wieder einige Kinder vom Krabbelhaus auf den Weg ins Rathaus gemacht, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Homberg „Danke“ zu sagen.

- Apotheken-Notdienst**
Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
- Mittwoch, 03.01.2018**
 Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
- Donnerstag, 04.01.2018**
 Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966
- Freitag, 05.01.2018**
 Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
 Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
- Samstag, 06.01.2017**
 Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223
 Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
- Sonntag, 07.01.2017**
 Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
- Montag, 08.01.2017**
 Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
- Dienstag, 09.01.2017**
 Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
 Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130
- Mittwoch, 10.01.2017**
 Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892



Zahnärztlicher Notdienst
 Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

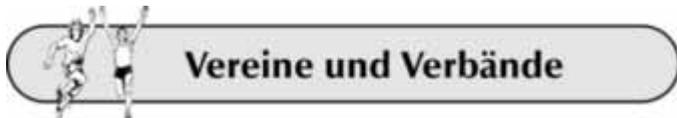


Tierärztlicher Sonntagsdienst
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
 Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
 Im Froschwasser 8,
 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere 06429/829105
 Kleintiere 06429/1484

Tierärztin A. Sebald
 Büßfelder Straße 11
 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
 Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda
 Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von indivi-



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

**Borussia Mönchengladbach Fan-Club „Vogelsbergborussen“
Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung 2018 findet am Freitag, den 05.01.2018 im Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Berichte
 1. Vorsitzender
 2. Schriftführerin
 3. Kassenverwalter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anfragen und Mitteilungen

 Winterschulung 2017 - 2018		UUV & Absichern von Einsatzstellen			Wasserförderung lange Wege / Waldbrandbekämpfung		
		Montag 08. Jan.	Mittwoch 10. Jan.	Montag 15. Jan.	Montag 19. Feb.	Mittwoch 21. Feb.	Montag 26. Feb.
1	Appenrod		x				x
2	Bleidenrod			x	x		
3	Büßfeld			x	x		
4	Dannenrod		x				x
5	Deckenbach			x	x		
6	Erbenhausen		x			x	
7	Gontershausen	x				x	
8	Haarhausen	x				x	
9	Höingen			x	x		
10	Homberg	x					x
11	Maulbach		x			x	
12	Nieder-Ofleiden	x			x		
13	Ober-Ofleiden	x					x
14	Schadenbach			x		x	

**Die Ausbildung findet um 20:00 Uhr im Lehrsaal in Homberg statt.
Einzelne Teilnehmer können selbstverständlich an Ausweichterminen teilnehmen.**

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Egerländer Blasmusik der Extraklasse

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr präsentiert im Oktober 2018 die Egerländer 6 in der Stadthalle Homberg (Ohm).

Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Eintrittskarten, auch als Geschenk besonders gut geeignet.

Vorverkauf unter: info@mehr-als-musik.de

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr

Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Geflügelzuchtverein Homberg

Einladung zum Jahresabschluss Essen.

Am Freitag den 5. Januar 2018 findet unser Jahresabschluss Essen im Gasthaus Fleischhauer Büßfeld statt Beginn 19.00 Uhr dazu laden wir alle Mitglieder und Ohmtalstammtisch mit Angehörigen ein.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“

Info: Tel.: 06633/5983.



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Winterpause Schlosscafé

Vom 10.12.2017 bis zum 13.01.2018 bleibt das Schlosscafé geschlossen.

Ein großes Dankeschön an alle, die dem Homberger Schlosszauber zu so viel Glanz verholfen haben

Der Weihnachtszauber am vergangenen 2. Adventsamtstag war wieder ein großer Erfolg! Trotz des eher ungemütlichen Wetters und aufgeweichter Böden, drängte sich eine Menge adventsgestimmter Besucher vor den Auslagen der weihnachtlichen Marktstände und Zelte und im warm beheizten Schloss war der Andrang so groß, dass eine Warteschlange vor der Treppe nicht enden wollte. Dass so viele Besucher in den Bann der vielfältigen Genüsse und Angebote gezogen wurden, ist vor allem den vielen fleißigen Händen zu verdanken, die vorher und nachher unermüdlich ihren Einsatz geleistet haben.

Und deshalb möchte sich der Vorstand der Schlosspatrioten ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, den vielen emsigen Schlosspatrioten und den freiwilligen Helfern außerhalb des Vereins, der Feuerwehr und allen anderen, die sich nützlich gemacht haben.

Besonderer Dank gilt auch den vielen Besuchern, die sich mit einer überaus großzügigen Spende an dem Fest beteiligt haben, so dass zusammen mit dem Erlös der Einnahmen aus dem Speisen- und Getränkeverkauf sowie der Tombola der Patchwork-Frauen eine stattliche Summe zusammen gekommen ist, die für das Schlossprojekt des kommenden Jahres, eines sanitären Ausbaus der unteren Etage einschließlich Toiletten, genutzt werden kann.

Damit hat sich der festlich herausgeputzte Weihnachtsmarkt als krönender Abschluss eines sehr erfolgreichen Schlossjahres erwiesen. Neben dem wieder sehr erfolgreichen dreitägigen Schlossfest im Sommer, wurde im Lutherjahr eine Wanderausstellung des hessischen Staatsarchivs Marburg zu „Luther und Europa“ im April feierlich eröffnet, das große Spenden-Projekt „Schlossheizung“ des vergangenen Jahres konnte in diesem Jahr realisiert werden und nicht zuletzt wurde das ganz besondere Engagement der Schlosspatrioten am 17. August in Wiesbaden mit dem hessischen Ehrenamtspreis gewürdigt, worauf alle besonders stolz sind.

All dies ist für die Schlosspatrioten eine wunderbare Bestätigung und Freude, dass ihr Einsatz sich lohnt und für Homberg eine große Bereicherung darstellt. Denn alle leisten ihre Arbeit ehrenamtlich und das gute Gefühl, etwas gemeinschaftlich zu schaffen und Stück für Stück in mühsamer Eigenleistung aufzubauen, das allen Hombergern und den Besuchern der Stadt zugute kommt, ist Motivation und Freude genug, um sich mit so anhaltender Begeisterung und Tatkraft einzubringen. Dafür noch einmal ein großes Dankeschön



TV Homberg Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr

Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

AROHA *

TV HOMBERG STARTET MIT NEUEM GESUNDHEITSKURS INS NEUE JAHR!

Am 15.1.2018 um 20.15 Uhr beginnt der neue AROHA-Kurs beim TV 1862 Homberg in der kleinen Turnhalle. Vorerst ist ein 10er-Kurs geplant, der bis zu den Osterferien geht.

AROHA ist ein effektiver und unkomplizierter Gesundheitskurs mit einfachen, nachvollziehbaren Bewegungen.

Inspiriert ist AROHA vom neuseeländischen HAKA mit seinen ausdrucksstarken und spannungsvollen Bewegungen,

kombiniert mit kraftvollen Elementen aus dem KungFu, wie z.B. Schlagen mit der Faust oder Kicken mit dem Bein

und ganz weichen, entspannenden Elementen aus dem ThaiChi.

Das Ganze ist unterlegt mit einer eigens dafür komponierten Musik im 3/4-Takt.

Der ständige Wechsel von spannungsvollen und entspannenden Elementen setzt neue Energien frei.

Stress wird abgebaut, Körpergefühl, Balance und Muskelflexibilität werden gefördert und verbessert.

Mit unkomplizierten Bewegungen werden bei mittlerer Intensität alle großen Muskelgruppen trainiert und das Herz-Kreislauf-System gestärkt.

AROHA ist für Kursneulinge, Sportanfänger und Wiedereinsteiger, für jüngere und ältere Kursteilnehmer mit unterschiedlichem Fitnesslevel geeignet.

Am ersten Abend besteht die Möglichkeit unverbindlich an der Stunde teilzunehmen und den Kurs kennenzulernen.

Die Kursgebühr beträgt 40€, Mitglieder des TV 1862 Homberg zahlen 15€.

Anmelden kann man sich schon jetzt unter anmeldung_kurs@tvhomberg.de hier erhält man auch weitere Informationen zu dem Kurs.

Turnen und leichter Sport im Alter fördern das körperliche Wohlergehen

„Genügend Zeit hätte ich ja schon, aber allein ins Studio, allein zum Turnen gehen und leichten Sport treiben? Nein, dazu habe ich nun wirklich keine Lust“, sagen sich viele.

Besser ist es, zusammen mit anderen Gleichgesinnten im fortgeschrittenen Alter gemeinsam regelmäßig ein wenig Sport zu treiben.

Der Turnverein TV 1862 Homberg bietet allen sportlich Interessierten die Teilnahme an altersspezifischen Turnkursen an.

Seit Mai 2017 trifft sich die neue Sportgruppe „Fitness für Männer 40+“ jeden Montag-Abend (ab Januar 2018) von 19.00 bis 20.15 Uhr unter der Leitung von Udo Louzek (Telefon 06633-5275) in der kleinen Turnhalle der Gesamtschule Homberg/Ohm.



In der Sporthalle sind Turnmatten und verschiedenste Sportgeräte vorhanden, die abwechslungsreiche Bewegungsübungen ermöglichen.

Die Gruppenmitglieder würden sich freuen, wenn sich noch viele weitere Sportfreunde ihrer Gruppe anschließen würden. Natürlich sind auch jüngere Männer als 40+ herzlich willkommen.

Die schon seit vielen Jahren turnende Sportgruppe „Fitness für Männer 60+“ trifft sich jeden Dienstag-Abend von 19.00 - 20.00 Uhr unter der Leitung von Günther Meyer (Telefon 06633-1257) in der kleinen Sporthalle der Gesamtschule Homberg/Ohm.



Durch altersbedingte Umstände hat sich die Mitgliederzahl leider merklich verringert. Daher würden sich die Gruppenmitglieder sehr freuen, wenn sich weitere Sportinteressierte der älteren Generation melden und regelmäßig mitturnen würden.

Ein neues Jahr startet meist mit guten Vorsätzen, was man sich und seinem Körper Gutes tun kann. Den Vorsatz - Bewegung tut jedem Alter gut - kann man mit dem TV Homberg gut angehen. Also los geht's.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auch durch Anschreiben an die E-Mail-Adresse: info@tvhomberg.de oder auf Vereins-Homepage <http://tvhha.de>

Abteilungsleiter Breitensport Männer
Harry Niestolik

Vdk Büßfeld- Schadenbach Einladung zum Neujahrsempfang

am 20. Januar 2018

Wir treffen uns um 12 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen im Landgasthaus Fleischhauer in Büßfeld.

Nach einigen Informationen gibt es Kaffee und Kuchen.

Gegen 17 Uhr wird die Veranstaltung zu Ende gehen.

Eingeladen sind die Mitglieder mit Partner, Freunde und Gönner.

Für eine bessere Planung wird um Anmeldung bis zum 16. Januar 2018 bei

**Ernst Walper Telf. 7524
oder Horst Simon Telf. 7061**

gebeten.

Hier können auch Mitfahrwünsche angemeldet werden.

Der Vorstand



Freiwillige Feuerwehr Gontershausen Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFw Gontershausen e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 am Samstag den 27.01.2018

um 20:00 Uhr, in das DGH Gontershausen recht herzlich ein.

Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlußfähig sein, wird um 20:15 neu und beschlußfähig eröffnet.

Tagesordnungspunkt:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Bericht des Schriftführers
- 4.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5.) Bericht des Wehrführers
- 6.) Bericht der Jugendabteilung
- 7.) Bericht des Rechners
- 8.) Entlastung des Vorstandes
- 9.) Wahl eines Kassenprüfers
- 10.) Vorstandswahlen
- 11.) Satzungsänderung nach § 9 Verfahrensordnung für die Mitgliederversammlung
- 12.) Anschaffungen in 2018
- 13.) Gäste haben das Wort
- 14.) Verschiedenes (Ehrungen u. Beförderungen,)

*Thorsten Hoffmann
1. Vors./Wehrführer*

Ski-Club Haarhausen

Generalversammlung am 20.1.2018

Am Samstag, den 20.1.2018 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des Ski-Club Haarhausen im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Siegerehrung der Clubmeister
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Der Vorstand hofft, viele Mitglieder begrüßen zu können.



Eintracht Fan-Club Deckenbach auf 5-tägiger Reise

Der EFC Deckenbach 1975 unternahm im September seinen diesjährigen Jahresausflug, der seit 1977 von Heinz Reiß organisiert wird und nach Mecklenburg-Vorpommern führte. Wir sind nicht nur in Deutschland unterwegs, sondern auch in halb Europa. Reiseziele waren: Ostseebad Warnemünde, Rostock, Luftwaffenkaserne in Laage, Schwerin, Hansestadt Wismar, Bad Doberan und Seebad Kühlungsborn.

Das Busunternehmen Wagner (das uns schon Vier-Jahrzehnte fährt) mit seinem Fahrer Karsten, brachte uns über die BAB Kassel-Hannover-Hamburg-Lübeck zu unserem 4-Sterne Hotel nach Warnemünde direkt an der See-Promenade.

Am nächsten Morgen mussten wir das Frühstück etwas vorverlegen, da die Besichtigung und Führung beim Luftwaffengeschwader 73 Steinhoff in Laage anstand. Hier wurden wir von Frank Simon Hbg-Höingen herzlichst empfangen. Er ist in der Kaserne seit Mitte der 90er Jahre als Pilot und Ausbilder tätig. Alle Piloten die in Deutschland den Eurofighter fliegen, werden hier ausgebildet. Aus nächster Nähe konnten wir die Starts und Landungen der Eurofighter erleben. Einige Fahrtteilnehmer übten sich auch am Flugsimulator. Nach dem Kantinen-Mittagessen fuhren wir nach Rostock mit Stadtrundgang und Führung. An der Schiffsanlegestelle bestiegen wir ein Dampfschiff (nur für unsere Gruppe) das uns zum Hafen nach Warnemünde brachte. Nach dem Abendessen stand ein geselliger Abend auf dem Programm. Hier wurde Walter Friedrich für die 25. Fahrtteilnahme mit einem bestickten Eintracht-Schal von Heinz Reiß geehrt.

Am Samstag ging es in die Landeshauptstadt von Mecklenburg Vorpommern nach Schwerin mit Schloss- und Stadtführung. Nachmittags machten wir einen Zwischenstopp in der alten Hansestadt Wismar.

Der vierte Reisetag führte uns nach Bad Doberan zum Münster, wo auch das Gruppenbild gemacht wurde. Mit dem Dampfzug „Molly“ ging es in das Seebad Kühlungsborn. In dem wunderschönen Seebad wanderten wir auf die Seebrücke (wo das nächste Gruppenbild erstellt wurde) und an den neugebauten Hafen. Am Montag stand die 650 km lange Heimreise an.

Der Diashow Abend von dieser Reise ist am Samstag, den 24.03.2018 im Gasthaus Eißner mit Reise-Fotograf Paul!

Planungen für die Reise im nächsten Jahr sind in vollem Gange.

Reiseziel: Bayrischer Wald - Passau - Tschechen mit Pilzen vom Donnerstag, 06. September 2018 - Montag 10. September 2018.



Landfrauenverein Maulbach

Treffen

Unser erstes Treffen im neuen Jahr findet am Mittwoch, den 8.01.2018 um 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus statt. Es werden die weiteren Termine für das 1. Halbjahr 2018 bekanntgegeben.

Vdk Ortsgruppe Maulbach

Weihnachtsfeier

Der Vorsitzende des VdK Maulbach, Georg Hölscher, begrüßte dieser Tage in der Gastwirtschaft, „Pein's Eck“ alle Mitglieder und Freunde. Mit einem gemeinsamen Essen wurde begonnen. Anschließend wurde das Mitglied Erika Höhns für 10 Jahre Treue geehrt, es wurde weiter über den Mitgliederstand informiert. Als der Vorsitzende die magische Zahl 100 nannte gab es Applaus. Gebäck: wie Stollen, Plätzchen, Schokolade und Pralinen war für die Mitglieder und Gäste zum Verzehr bereitgestellt. Der Vorsitzende bedankte sich weiterhin bei den Helfern und Gönnern, und stimmte mit einem Vortrag auf die Adventszeit ein.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 21. Januar 2018 um 15.00 Uhr in das Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes zum Jahr 2017
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Jahresplanung 2018
10. Anfragen und Verschiedenes

Anträge können bis zur Genehmigung der Tagesordnung gestellt werden. Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung werden Bilder von Veranstaltungen früherer Jahre gezeigt.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/ Gontershausen

An alle Sänger !

Am Freitag, den 12. Januar 2018 findet unsere Jahresabschlussfeier in der Hainmühle statt. Beginn: 19:00 Uhr.

Es soll auch wieder eine Tombola geben !

An alle Mitglieder !

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 20. Januar um 20:00 Uhr im MGH in Ober-Ofleiden statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand !

Landfrauenverein Schadenbach

Einladung Dorfcafé



Die Schadenbacher Landfrauen laden alle Schadenbacher herzlich zum nächsten Dorfcafé am

Mittwoch, dem 03.01.2018,
ein. Geöffnet ist von 14.00 bis 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Der Vorstand

Tischtennissgemeinschaft Schadenbach

Einladung zur Generalversammlung

am Samstag, 06.01.2018 um 19:30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und Aussprache über die Berichte
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Haushaltsvorschlag für das Jahr 2018

7. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder, die bis zum 01.01.2018 beim 1. Vorsitzenden Marco Laub eingereicht worden sind
8. Verschiedenes

Der Vorstand der TTG Schadenbach

-Anzeige-

... zuhören · beraten · begleiten ...

Pfeil & Rühl

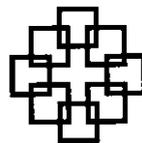
Bestattungen
Inhaber: Karin Rink

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
FriedWald und RuheForst**

Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 5.1.

- 19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg:
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

1. Sonntag nach Epiphania

07. Januar

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
Die Gottesdienste finden in den Monaten Januar und Februar im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt.
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Nach mehr als 2000 Gottesdiensten als Homberger Küsterin in den Ruhestand

Karin Schneider wurde in der Stadtkirche verabschiedet

Im Gottesdienst am 1. Advent wurde Karin Schneider von einer großen Gottesdienstgemeinde in der evangelischen Stadtkirche in Homberg in den Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die in den zurückliegenden 33 Jahren mit Karin Schneider zusammengearbeitet hatten, Dekan Dr. Jürgen Sauer und Präses Sylvia Bräuning für das ev. Dekanat Alsfeld und Christel Kisser von der Mitarbeitervertretung waren gekommen, um der langjährigen Küsterin ihre Wertschätzung zu zeigen. Das Pfarrerehepaar Brigitte und Werner Schrag bedankte sich und zählte auf, dass Karin Schneider in den letzten 33 Jahren unter anderem in mehr als 2000 Gottesdiensten ihren Dienst getan und für mehr als 1000 verstorbene Gemeindeglieder zur Trauerfeier geläutet habe. Immer habe sie ihre Arbeit, unterstützt von ihrer Familie, mit großer Verlässlichkeit, mit Liebe, Engagement und Überzeugung gemacht. Sie sei nicht nur Küsterin sondern auch das freundliche Gesicht der evangelischen Kirchengemeinde gewesen. „Von Menschen wie dir lebt unsere Kirche“, hob Pfarrerin Brigitte Schrag hervor. Auch die Vorsitzende des Homberger Kirchenvorstandes Ute Meißner bedankte sich - wie viele andere sichtlich gerührt - von Herzen für den segensreichen Dienst der Küsterin und überreichte einen Blumenstrauß und ein Geschenk. Der Kirchenvorstand hatte sich noch eine kleine Überraschung ausgedacht und sang zur Gitarrenbegleitung mit Pfarrer Schrag ein Segensgebet für die scheidende Küsterin.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Kirchenvorstand zu Sekt, Kaffee, Kuchen und Schnittchen in den Hohen Chor der Kirche eingeladen. Viele Gemeindeglieder bedankten sich noch einmal persönlich bei Karin Schneider und ihrer Familie und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Noch lange war man gut gelaunt beisammen und erzählte sich noch manche Anekdote aus den zurückliegenden Jahren.



Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 03.01.

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 04.01.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Sonntag, 07.01. - 1. Sonntag nach Epiphania -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch

11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Mittwoch, 10.01.

14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Sonntag, 14.01. - 2. Sonntag nach Epiphania -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Euler

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Euler

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 03.01.18

Nieder-Gemünden

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus
Die Busabfahrtszeiten sind wie folgt:
Um 13.30 Uhr BH Hainbach, 13.40 Uhr BH Elpenrod,
13.50 Uhr ehem. Tankstelle Karl in Nieder-Gemünden,
die Rückfahrt erfolgt gegen 16.40 Uhr in die jeweiligen
Ortsteile.

Freitag, 05.01.18

Bleidenrod

19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Sonntag, 07.01.18

Hainbach

10.45 Uhr Gottesdienst

Nieder-Gemünden

13.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Wir laden dazu herzlich ein!

Mittwoch, 10.01.18

Burg-Gemünden

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus
Bleidenrod fährt der Bus um 13.50 Uhr an der Kirche
ab.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 07. Januar 2018 -1. So nach Epiphania-

9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach

10 Uhr 45 Gottesdienst in Dannenrod

Elternabend zur Konfi-Anmeldung

Der neue Konfirmanden-Jahrgang startet am 20. Februar mit dem Unterricht. Alle Eltern sind herzlich zu einem ersten Elternabend am 16.01. um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Maulbach eingeladen.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Bürozeiten Christina Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 07. 01.

09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden

10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Die Sternsinger kommen!

Am Freitag, dem 5. Januar 2018 und am Samstag, dem 6. Januar 2018 werden die Sternsinger wieder in Homberg und in Kirtorf mit den jeweiligen Ortsteilen unterwegs sein. Am Samstag, dem 6. Januar gehen die Sternsinger durch Gemünden und seine Ortsteile. Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg ziehen sie zu den Häusern.

Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+18“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Wenn sie den Besuch der Sternsinger wünschen, können sie sich in die dafür vorgesehenen Listen eintragen, die ab Weihnachten in den Kirchen unserer Pfarrgruppe sowie in der evangelischen Stadtkirche in Homberg, der ev. Kirche in Kirtorf und in Ober-Gleen ausliegen. Sie können den Besuchswunsch der Sternsinger auch telefonisch über das Pfarrbüro in Homberg (Tel: 06633 347) anmelden.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme!

Vorankündigung

Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am Sonntag, den 14.01. feiern wir um 10.30 Uhr unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 03.01. Heiligster Namen Jesu

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeyer

Donnerstag, 04.01. Angela v. Foligno

16.00 Uhr Andacht Haus Goldborn

Freitag, 05.01. Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Sternsingeraktion - Besuche in Pflegeheimen,
Rathäusern und Hausbesuche

Samstag, 06.01. Erscheinung des Herrn - Hochfest

Herz-Mariä-Samstag

9.00 Uhr Sternsingeraktion - Hausbesuche

Sonntag, 07.01. Taufe des Herrn

9.00 Uhr Eucharistiefeyer

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder- Gemünden

Samstag, 06.01. Erscheinung des Herrn - Hochfest

Herz-Mariä-Samstag

9.00 Uhr Sternsingeraktion - Hausbesuche

18.00 Uhr Eucharistiefeyer zum Patrozinium

Sonntag, 07.01. Taufe des Herrn

10.30 Uhr Eucharistiefeyer

-Anzeige-

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten

Fahrten zu stationären Behandlungen

Abrechnung mit
allen Krankenkassen

Flughafentransfer

Geschäfts- und Privatfahrten

Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung
bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Freitag, 05.01. Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Sternsingeraktion - Besuche in Pflegeheimen, Rathäusern und Hausbesuche

Samstag, 06.01. Erscheinung des Herrn - Hochfest

Herz-Mariä-Samstag

9.00 Uhr Sternsingeraktion - Hausbesuche

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,

Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Krippenspiel in der katholischen Kirche in Homberg

Auch in diesem Jahr gab es in der Kinderkrippenfeier am 24. Dezember in der katholischen Kirche in Homberg wieder ein Krippenspiel. 10 Kinder spielten und sangen von den Geschehnissen der Heiligen Nacht. Maria und Joseph suchten vergeblich eine Herberge, fanden aber nur einen Platz in einem Stall. Hier wurde Jesus geboren! Natürlich durften bei dem Spiel die Engel nicht fehlen, die als erstes den Hirten die Frohe Botschaft von der Geburt des verheißenen Retters verkündeten. Ein heller Stern erstrahlte in der Nacht und so fanden die Hirten den Weg zum Stall, um das Jesuskind zu begrüßen.

Eingerahmt wurde das Spiel mit Musik und beim Schlusslied „Auf einmal ist uns der Himmel ganz nah“ stimmten die Krippenspielkinder kräftig mit ein.



-Anzeigen-

me. Thomas Euler

Schreinerei  Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Info für unsere Leser



Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag montags, 8.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Beilagen-Werbung
- Infobroschüren
- Flyer



Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de



Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

bis zu
50%

Beim Broschüren-
druck sparen



LW-flyerdruck.de



Festliches Kirchenkonzert

mit
*Astrid
Harzbecker*

Die Stimme der Liebe

*& Hans-Jürgen Schmidt
Konzertpianist und Organist*

*Ave Maria
Jesus, meine Freude
Wenn ich träume bist du da
Ich bete an die Macht der Liebe
Wenn ich ein Glöcklein wär
Schlafe mein Prinzchen
Oh Abendklang*



MCP
SOUND & MEDIA

VM

Stiftskirche „St. Johannes der Täufer“ Amöneburg

Freitag, 26. Januar 2018

19.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Schlussfeststellung

Das **Flurbereinigungsverfahren Kirchhain II – F 942 –**, Landkreis Marburg-Biedenkopf, wird nach § 149 (1) Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung mit der Feststellung abgeschlossen, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind noch nicht abgeschlossen.

Die Teilnehmergeinschaft bleibt nach § 151 FlurbG als Körperschaft des öffentlichen Rechts bestehen, da Verbindlichkeiten aus Darlehensverträgen zu erfüllen sind.

Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung gemäß § 149 FlurbG wird die Vertretung der Teilnehmergeinschaft und die Verwaltung ihrer Angelegenheiten auf die Stadt Kirchhain übertragen.

Die Aufsichtsbefugnisse der Flurbereinigungsbehörde gehen auf die Gemeindeaufsichtsbehörde über (§ 151 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei dem Amt für Bodenmanagement – Flurbereinigungsbehörde –, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg, eingelegt werden. Die Einlegung des Widerspruches ist innerhalb vorgenannter Frist auch bei dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation – Obere Flurbereinigungsbehörde –, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden, zulässig. Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Marburg, den 12. Dezember 2017

*Amt für Bodenmanagement Marburg
– Flurbereinigungsbehörde –
(Siegel)
gez. Flecke
(Flecke)*

Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen

sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 4, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (HAG-TierGesG) sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG), jeweils in der Fassung vom 14. Dezember 2010, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Hessischen Ausführungsgesetze zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz und zum Tiergesundheitsgesetz vom 24. März 2015, hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.
- (2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 01.01.2018 bestimmt.
- (3) Halter von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet
 - a) der Tierseuchenkasse Name, Anschrift sowie die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mitzuteilen. Die Meldung ist entweder auf dem von der Tierseuchenkasse ausgegebenen amtlichen Erhebungsbogen oder per Internet unter www.hessischetierseuchenkasse.de vorzunehmen.
 - b) schriftlich oder online bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden oder unter www.hessischetierseuchenkasse.de ihre Tierhaltung anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2018 keinen Meldebogen erhalten haben,

- (4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr umgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.
- (5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierhalters.
Tierhalter ist diejenige Person, die ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, mithin also die tatsächliche Verfügungsgewalt über ein Tier hat.
- (6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum **15.02.2018** keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.
Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierhaltern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierhalter auferlegt.
- (7) Der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht, ein Tierbestand neu begründet wird oder Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden. Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.
- (8) Halter von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)
- (9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.
- (10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierhalters die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 EUR oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.
- (11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn die Tiere nur vorübergehend oder saisonal in Hessen gehalten werden und der Tierhalter nachweislich seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2018 nachgekommen ist. Tierhalter haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

- (1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

1. Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel) <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">a) Beitrag je Tier</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">0,65 €</td> </tr> <tr> <td>b) Kostenanteil je Tier</td> <td style="text-align: right;">1,35 €</td> </tr> </table>	a) Beitrag je Tier	0,65 €	b) Kostenanteil je Tier	1,35 €	6. Bienen und Hummeln je Volk <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: right;">ausgesetzt</td> </tr> </table>		ausgesetzt																
a) Beitrag je Tier	0,65 €																						
b) Kostenanteil je Tier	1,35 €																						
	ausgesetzt																						
2. Rinder (einschl. Bisons, Wisente und Wasserbüffel) <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">a) Beitrag je Tier</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4,50 €</td> </tr> <tr> <td>b) Kostenanteil je Tier</td> <td style="text-align: right;">1,50 €</td> </tr> </table>	a) Beitrag je Tier	4,50 €	b) Kostenanteil je Tier	1,50 €	7. Geflügel <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">a) Beitrag je Bestand</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">7,00 €</td> </tr> <tr> <td>b) Beitrag je Tier für</td> <td></td> </tr> <tr> <td>7.1 Legehennen</td> <td style="text-align: right;">0,04 €</td> </tr> <tr> <td>7.2 Masthühner</td> <td style="text-align: right;">0,015 €</td> </tr> <tr> <td>7.3 Puten</td> <td style="text-align: right;">0,10 €</td> </tr> <tr> <td>7.4 Gänse</td> <td style="text-align: right;">0,06 €</td> </tr> <tr> <td>7.5 Enten je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,04 €</td> </tr> <tr> <td>7.6 Laufvögel (Strauße, Emus u. Nandus)</td> <td style="text-align: right;">0,15 €</td> </tr> <tr> <td>7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben</td> <td style="text-align: right;">0,03 €</td> </tr> </table>	a) Beitrag je Bestand	7,00 €	b) Beitrag je Tier für		7.1 Legehennen	0,04 €	7.2 Masthühner	0,015 €	7.3 Puten	0,10 €	7.4 Gänse	0,06 €	7.5 Enten je Tier	0,04 €	7.6 Laufvögel (Strauße, Emus u. Nandus)	0,15 €	7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben	0,03 €
a) Beitrag je Tier	4,50 €																						
b) Kostenanteil je Tier	1,50 €																						
a) Beitrag je Bestand	7,00 €																						
b) Beitrag je Tier für																							
7.1 Legehennen	0,04 €																						
7.2 Masthühner	0,015 €																						
7.3 Puten	0,10 €																						
7.4 Gänse	0,06 €																						
7.5 Enten je Tier	0,04 €																						
7.6 Laufvögel (Strauße, Emus u. Nandus)	0,15 €																						
7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben	0,03 €																						
3. Schafe <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">3.1. unter 9 Monate alt</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>a) Beitrag je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,13 €</td> </tr> <tr> <td>b) Kostenanteil je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,50 €</td> </tr> <tr> <td>3.2 über 9 Monate alt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>a) Beitrag je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,29 €</td> </tr> <tr> <td>b) Kostenanteil je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,96 €</td> </tr> </table>	3.1. unter 9 Monate alt		a) Beitrag je Tier	0,13 €	b) Kostenanteil je Tier	0,50 €	3.2 über 9 Monate alt		a) Beitrag je Tier	0,29 €	b) Kostenanteil je Tier	0,96 €	8. Süßwasserfische <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: right;">ausgesetzt</td> </tr> </table>		ausgesetzt								
3.1. unter 9 Monate alt																							
a) Beitrag je Tier	0,13 €																						
b) Kostenanteil je Tier	0,50 €																						
3.2 über 9 Monate alt																							
a) Beitrag je Tier	0,29 €																						
b) Kostenanteil je Tier	0,96 €																						
	ausgesetzt																						
4. Schweine <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>a) Beitrag je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,15 €</td> </tr> <tr> <td>b) Kostenanteil je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,35 €</td> </tr> <tr> <td>4.2 Schweine</td> <td></td> </tr> <tr> <td>a) Beitrag je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,34 €</td> </tr> <tr> <td>b) Kostenanteil je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,71 €</td> </tr> </table>	4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)		a) Beitrag je Tier	0,15 €	b) Kostenanteil je Tier	0,35 €	4.2 Schweine		a) Beitrag je Tier	0,34 €	b) Kostenanteil je Tier	0,71 €	9. Gehegewild <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">9.1 unter 12 Monate alt</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>a) Beitrag je Tier</td> <td style="text-align: right;">beitragsfrei</td> </tr> <tr> <td>9.2 über 12 Monate alt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>a) Beitrag je Tier</td> <td style="text-align: right;">1,00 €</td> </tr> </table>	9.1 unter 12 Monate alt		a) Beitrag je Tier	beitragsfrei	9.2 über 12 Monate alt		a) Beitrag je Tier	1,00 €		
4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)																							
a) Beitrag je Tier	0,15 €																						
b) Kostenanteil je Tier	0,35 €																						
4.2 Schweine																							
a) Beitrag je Tier	0,34 €																						
b) Kostenanteil je Tier	0,71 €																						
9.1 unter 12 Monate alt																							
a) Beitrag je Tier	beitragsfrei																						
9.2 über 12 Monate alt																							
a) Beitrag je Tier	1,00 €																						
5. Ziegen <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">5.1. unter 9 Monate alt</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>a) Beitrag je Tier</td> <td style="text-align: right;">beitragsfrei</td> </tr> <tr> <td>b) Kostenanteil je Tier</td> <td style="text-align: right;">0,00 €</td> </tr> <tr> <td>5.2 über 9 Monate alt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>a) Beitrag je Tier</td> <td style="text-align: right;">1,22 €</td> </tr> <tr> <td>b) Kostenanteil je Tier</td> <td style="text-align: right;">1,38 €</td> </tr> </table>	5.1. unter 9 Monate alt		a) Beitrag je Tier	beitragsfrei	b) Kostenanteil je Tier	0,00 €	5.2 über 9 Monate alt		a) Beitrag je Tier	1,22 €	b) Kostenanteil je Tier	1,38 €	10. Mindestbeitrag je Bescheid <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">für Tierhalter</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">5,00 €</td> </tr> <tr> <td>für Viehhändler</td> <td style="text-align: right;">50,00 €</td> </tr> </table>	für Tierhalter	5,00 €	für Viehhändler	50,00 €						
5.1. unter 9 Monate alt																							
a) Beitrag je Tier	beitragsfrei																						
b) Kostenanteil je Tier	0,00 €																						
5.2 über 9 Monate alt																							
a) Beitrag je Tier	1,22 €																						
b) Kostenanteil je Tier	1,38 €																						
für Tierhalter	5,00 €																						
für Viehhändler	50,00 €																						

- (2) Gemäß § 5 Abs.4 HAGTierGesG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.
- (3) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben. Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im

Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2019. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 EUR.

- (4) Für die Tierarten Ziegen (unter 9 Monate alt), Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern vollständig abgerechnet.
- (5) Der Tierhalter ist an den Kosten der in Anspruch genommenen Leistungen der Tierkennzeichnung nach VO (EU) Nr. 702/2014 Artikel 14, Nr. 3a zu beteiligen. Den Eigenanteil des Tierhalters rechnet die Tierseuchenkasse einmal jährlich mit dem Tierhalter ab.
- (6) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehören sowie für Schlachtvieh, dass Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

- (1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind.
§ 18 Abs. 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 22. Mai 2013 (BGBl. Teil I, Nr. 25, S. 1324) bleiben hiervon unberührt.
- (2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtet und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.
- (3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierhalters gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.
- (4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierhalter eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR erhoben.

§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.
Wiesbaden, den 23.10.2017

*Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.

In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**).

Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	stellv. Ortsvorsteher Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling 06429/405
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg
oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Willi Kräling,
Gerhart-Hauptmann-Straße 7,
35287 Amöneburg-Roßdorf Tel. 06424/92060

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg
Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg 0173/5947024

Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de

Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammelungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingemengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dossenschrott) bestückt.

Amöneburg

- Parkplatz „Gollgarten“, K 30
- Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
- Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
- Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

- Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
- Hinter dem Bürgerhaus
- Am Grillplatz

Roßdorf

- Bei der Mehrzweckhalle
- Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
- Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

- Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36**

(Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.



BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag				
	Fahrnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35	
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39	
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43	
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47	
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50	
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52	
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58	
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00	
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05	
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06	
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07	
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10	
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11	
Rauschholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10		
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20		
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23		
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33		

□ = keine RMV-Haltestelle

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit



Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und

der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort
„Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
 am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
 Baldingerstraße
 35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, **E-Mail:** GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, **E-Mail:** GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg



In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhäuser) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.



Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf

E-Mail: buergerbhilfe-amoenburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,

und nach Vereinbarung.

Tel.: 06429 8291541



Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen und öffnet wieder im Frühjahr 2018. Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung, Frau Antje Pöschl, Tel. 06422/850384, E-Mail antje.poeschl@web.de, zur Verfügung.

Aktuelle Fundsachen:

Schlüsselmäppchen (Aufschrift „Genuine Leather“) mit 2 Schlüsseln

Kinderjacke, Marke „Puma“ (Fundort: auf Weg zum EDEKA-Markt Amöneburg)

Geldbörse, schwarz (Fundort: Kirchplatz Mardorf)

Damenarmbanduhr, Marke „Roma“ (Fundort: Am Markt, Amöneburg)

Desweiteren werden noch Fundgegenstände aus dem vergangenen Jahr aufbewahrt.

Diese können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 06.01.2018, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr abgegeben werden.

Restmüll

wird am Montag, 08.01.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 09.01.2018, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 10.01.2018, in Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 10.01.2018.

Frau Irene Damm aus dem Rathaus feiert 40jähriges Jubiläum bei der Stadtverwaltung



Frau Irene Damm aus Rauschengberg-Ernsthausen konnte bereits am 15. November 2017 auf 40 Dienstjahre bei der Stadtverwaltung Amöneburg zurück blicken. Die für sie angesetzte Feuerstunde musste wegen eines Unfalls und anschließender Erkrankung verschoben werden, und wurde kurz vor Weihnachten nachgeholt.

Als 19jährige ausgebildete Bürokauffrau und Stenotypistin kam sie im Herbst 1977 zur Stadtverwaltung. Nach und nach eignete sie sich sehr viel Verwaltungskompetenz an und wurde 1980 zur Standesbeamtin bestellt. In dieser Funktion hat sie seitdem mehr als 1000 Paare getraut.

Neben dem Standesamt macht Sie die Vertretung im Vorzimmer und hat vielfältige Aufgaben im Hauptamt, darunter das Fundbüro, die Bekanntmachungen im Ohmtalboten und die Vergabe der Bürgerhäuser. Ebenfalls seit Jahrzehnten ist sie ehrenamtliche Schriftführerin in der Stadtverordnetenversammlung.

In ihren Dankesworten lobten Bürgermeister Michael Plettenberg und Personalratsvorsitzender Marius Tatzel neben dem Fleiß und der Treue zum Arbeitgeber auch die stets freundliche hingewandte Art der Jubilarin, und wünschten ihr für die Zukunft und für die weitere Zusammenarbeit Alles Gute!

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Amöneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine unbefristete Vollzeitstelle als

Leiter(-in) für die Bauverwaltung

zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist im Stellenplan 2018 nach Entgeltgruppe 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ausgewiesen.

Aufgaben:

- Leitung einer neu zu strukturierenden Bauverwaltung mit den Bereichen Technische Infrastruktur und Liegenschaftsverwaltung, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bauplanungs- und Raumordnungsrecht, Bauordnungsrecht, Landschaftsplanung, einschließlich der entsprechenden EDV-Anwendungen sowie Beitragswesen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern
- Beratung der städtischen Gremien und Teilnahme an Sitzungen
- Initiierung, Planung und Umsetzung von Maßnahmen, Vergabe, Überwachung und Abrechnung auf der Grundlage von HOAI und VOB/VOL
- Führungsverantwortung für die Mitarbeiter/innen des Bauamts und des Bauhofs
- Mit der Tätigkeit sind Außendiensttätigkeiten in nicht unerheblichem Umfang verbunden

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium als Diplom-Bauingenieur/in (FH) oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in bzw. vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung in einer kommunalen Verwaltung wäre von Vorteil
- Fundiertes Rechts- und Fachwissen sowie idealerweise praktische Erfahrungen in den oben genannten Aufgabengebieten
- Moderations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägtes Kostenbewußtsein
- Durchsetzungs-, Überzeugungs- und Konfliktfähigkeit
- Organisationskompetenz und Planungsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Kundenorientierung
- Mindestens erste Führungserfahrungen und Fähigkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und deren Leistungen zu bewerten
- Kenntnisse im Bauvertrags- und Vergaberecht sowie der HOAI sind von Vorteil
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Office, GIS u. DMS)
- Fahrerlaubnis Klasse 3 bzw. B
- Belastbarkeit und Flexibilität

Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Nachwuchskräfte, die eine berufliche Herausforderung in exponierter öffentlicher Stellung suchen, die eine längerfristige berufliche Perspektive bietet. Der/die Stelleninhaber/in zeichnet für den größten Teil der jährlichen Budgets verantwortlich und arbeitet mit der Dienststellenleitung eng und vertrauensvoll zusammen. Er/Sie muss uneingeschränkt dazu bereit sein sich umfassende Orts- und Sachkenntnisse sowie technische und juristische Fachkenntnisse in unterschiedlichen Arbeitsbereichen anzueignen und nach Anforderung zu vertiefen. Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den Zeugnissen bis zum 25.01.2018 an:

Magistrat der Stadt Amöneburg

Personalamt

Am Markt 1

35287 Amöneburg

d.mueglich@amoeneburg.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist ebenfalls möglich: d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- u. Personalamtsleiter, Herr Möglich, unter 06422 9295-23 sowie der Bürgermeister Herr Plettenberg, unter 06422-929521 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

 Abfuhrkalender JANUAR 2018 	
1	Montag Neujahr
2	Dienstag
3	Mittwoch
4	Donnerstag
5	Freitag
6	Samstag Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
7	Sonntag
8	Montag Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
9	Dienstag Restmüll in Erfurtshausen und Mardorf
10	Mittwoch Restmüll in Roßdorf und Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll)
11	Donnerstag Kompost in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
12	Freitag Kompost in Mardorf und Roßdorf sowie Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
13	Samstag Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
14	Sonntag
15	Montag
16	Dienstag
17	Mittwoch
18	Donnerstag
19	Freitag
20	Samstag
21	Sonntag
22	Montag Papier in Amöneburg und Rüdigheim
23	Dienstag Papier in Erfurtshausen und Mardorf
24	Mittwoch Papier in Roßdorf sowie Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll)
25	Donnerstag
26	Freitag
27	Samstag
28	Sonntag
29	Montag
30	Dienstag
31	Mittwoch

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?

Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.

Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

<http://www.amoeneburg.de>

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Jahresrückblick 2017

Januar 2017

Der Januar 2017 beginnt zunächst wie in vielen anderen Jahren auch, viele Vereine veranstalten ihr traditionelles Weihnachtswürfeln und allorts werden die Spuren des vergangenen Weihnachtsfests beseitigt, sprich die Jugendfeuerwehren sammeln die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Der Wahlkampf für die für 19. März festgesetzte Bürgermeisterwahl nimmt Fahrt auf und die Kandidaten stehen fest. Neben dem amtierenden Bürgermeister werden Stefan Backhaus aus Stadtallendorf und Johann-Rainer Wiegand aus Marburg als Kandidaten zugelassen.

Das Thema Bioenergie lockt mehr als einhundert Menschen aus Amöneburg, Rüdighheim und Roßdorf in die Mehrzweckhalle. Die Stadt macht diesen drei Orten das Angebot Machbarkeitsstudien erstellen zu lassen, die herausfinden sollen, ob ein Nahwärmenetz in Bürgerhand in diesen Orten Sinn macht. Alle drei Orte machen sich auf diesen Weg, und gründen im Laufe des Jahres Initiativgruppen.

In der Ende Januar stattfindenden Bürgerversammlung im Bürgerhaus Mardorf kommen so viele Interessierte wie wahrscheinlich nie zuvor. Grund sind die Pläne des rheinland-pfälzischen Windkraftprojektierers JUWI auf Flächen der Mardorfer Waldinteressenten einen weiteren Windpark zu errichten. Die Debatte ist hitzig und dominiert die Kommunalpolitik während des gesamten Jahres.



Februar 2017

Der Monat Februar bringt ein weiteres Streitthema auf – ein regionaler Investor will an der Kreisstraße 30 nahe des Amöneburger Kreisels eine Tankstelle errichten. Dieses Projekt findet große Unterstützung in der Stadtverordnetenversammlung, wird aber von Teilen der Bevölkerung, die sich medial präsentiert, abgelehnt.



Bereits zum siebten Mal beginnt ein 62stündiger Kurs zur Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Bürgerhelfer/in bei der Bürgerhilfe Stadt Amöneburg. Das Interesse an diesem tollen Projekt ist nach

wie vor ungebrochen. Die Bürgerhilfe leistet inzwischen mit ihren mehr als 100 ausgebildeten Helferinnen und Helfern Großartiges in der Gesellschaft.

Der Monat Februar ist wie oft geprägt durch die vielen tollen Karnevalsveranstaltungen in den einzelnen Stadtteilen. Ein Höhepunkt auch in 2017 sind die Veranstaltungen des einzigen Karnevalsvereins im Stadtgebiet, dem RCC Roßdorf 1983 e.V. . Es werden die letzten der legendären Auftritte von Vorsitzendem Stephan Maus sein, der nach kurzer Krankheit sehr überraschend im September verstirbt und nicht nur im Verein sondern auch als Ortsvorsteher eine große Lücke hinterlässt.

März 2017

Im März kämpfen Mitglieder des RSV Roßdorf für ihren afghanischen Mitspieler Walid Merzai, der als Flüchtling im Stadtgebiet lebt, gegen seine Abschiebung. Der Verein veranstaltet ein Benefizspiel für ihn, um einen Anwalt finanzieren zu können. Heute lebt Walid in Roßdorf und macht eine Ausbildung bei einem der Hauptsponsoren des Vereins, der Fa. Fensterbau Rhiel. Vor einer Abschiebung ist der junge Mann jedoch deshalb nicht sicher.

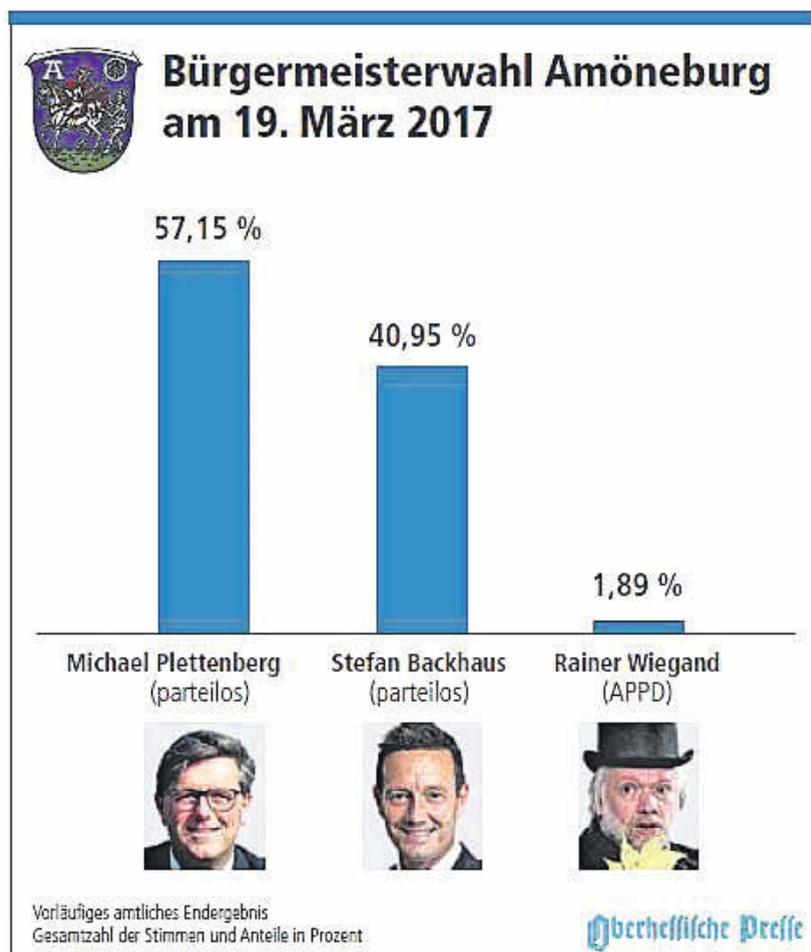
Der Bürgermeisterwahlkampf findet am 19. März seinen Abschluss. Eine für den 02. April terminierte Stichwahl kann entfallen. Bürgermeister Michel Plettenberg wird mit 57,15 Prozent der Stimmen für eine dritte Amtszeit wiedergewählt. Der kommunalpolitische Newcomer Stefan Backhaus aus Stadtallendorf fährt mit 40,95 % der Stimmen ein respektables Ergebnis ein. Die Wahlbeteiligung ist mit 64,52 % außerordentlich gut.

Ehrenamtliche Kräfte um Ortsvorsteher Stephan Maus bauen in Kooperation mit der Stadtverwaltung die Sternstube in Roßdorf aus und um. Der Raum wird vergrößert und optimiert. Heute präsentiert er sich optimal nutzbar.

April 2017

Wie seit 38 Jahren öffnet der älteste deutsche Ostereiermarkt im Bürgerhaus Mardorf am Wochenende vor Ostern seine Pforten und zieht wieder viele Interessierte aus Nah und fern an.

Manch einer kann im April schlecht schlafen, Grund sind Hubschrauberübungsflüge der Bundeswehr, deren Heeresflieger, die zur Division Schnelle Kräfte in Stadtallendorf gehören, für ihren Einsatz in Mali üben.



Im April startet auch der Runde Tisch Windkraft, der von der Stadtverordnetenversammlung Amöneburg ins Gespräch gebracht wurde, und die Stadt entscheidet sich mit anderen Ostkreiskommunen und dem Landkreis eine Denkmalagentur zu gründen.

Mai 2017

Das Thema Anbau Feuerwehrgerätehaus Roßdorf beschäftigt die städtischen Gremien. Grund ist der schlechte Baugrund, der Mehrkosten verursacht. Die Stadtverordneten segnen die Baukosten in der Folge ab.

Auf dem Weg zum Priester wird der Mardorfer André Lemmer im Fuldaer Dom zum Diakon geweiht und feiert danach seinen ersten Gottesdienst in der Mardorfer Pfarrkirche.



Die Feuerwehren der Stadt Amöneburg messen ihre Kräfte beim jährlichen Stadtpokal, dieses Mal in Mardorf. In diesem Jahr erinnert dieser jedoch an die Oscar-Verleihung im Herbst diesen Jahres, bei der zwei Umschläge verwechselt wurden.

Durch einen Auswertungsfehler wird die Platzierung falsch vorgenommen. Die Beteiligten hoffen, dass sich dieser Fehler für die Zukunft nicht negativ auswirkt.

Der TSV Amöneburg erreicht in der Kreisliga B die Aufstiegsrelegation, der SV Mardorf muss dagegen in der Kreisliga A in die Abstiegsrelegation. Eine pikante Angelegenheit! Am Ende bleibt alles beim Alten – keiner von beiden steigt auf oder ab!

Juni 2017

Die Stadtverordneten ziehen eine erste Zwischenbilanz zum Bürgerbusprojekt, das seit November 2016 läuft. Sie sehen zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass dies eine kommunale Daueraufgabe ist und legen fest, dass im Sommer 2018 eine weitere Evaluation erfolgen soll. Für den Idealfall stellen sie die Neuanschaffung eines Fahrzeugs für das Jahr 2019 in Aussicht. Die ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer machen unermüdlich weiter und das Projekt wächst. Der Zuspruch der Nutzer steigt im Jahresverlauf immer weiter.

Die Amöneburger Feuerwehr feiert im Juni im Zwinger der Schlossruine ihr 90jähriges Jubiläum.

Der Amöneburger Stadtverordnetenvorsteher Dr. Stefan Heck ergattert für die Bundestagswahl im September einen guten Listenplatz seiner Partei



und bleibt Chef der Jungen Union in Hessen.

Die Brücker Mühle feiert wie in jedem Jahr am Pfingstmontag ihr traditionelles Mühlenfest bei schönem Wetter mit mehreren Tausend Besuchern.

Zum Schuljahresende verabschiedet die Amöneburger Stiftsschule stolze 89 Abiturientinnen und Abiturienten.

Juli 2017

Das Amöneburger Ortsgericht stellt sich neu auf. Roland Ott verlässt den ehrenamtlichen Posten als Stellvertreter nach 20 Jahren. Sein Nachfolger wird Willi Krähling, der dem Gremium bereits lange als Schöffe angehört. Für den ausgeschiedenen Wilhelm Gockel rückt die Architektin Maria Prückler-Diehl nach.



„Freundschaften, die nicht nur auf dem Papier stehen“ feiern die Stadt Amöneburg gemeinsam mit dem Tuoro-Club und ihren drei Partnergemeinden im Juli. Aus Chateau-Garnier, Tragwein und Tuoro sul Trasimeno sind stattliche Delegationen zu Besuch, die für ein verlängertes Wochenende hier sind. Es wird ein wundervolles Fest, für das der Roßdorfer Tuoro-Club die Hauptorganisation übernommen hatte.

Zum vierten Mal veranstaltet die Konzertagentur Depro aus Gemünden/Wohra die Amöneburger Schlossfestspiele, dieses Mal mit einer Komödienproduktion im Zwinger der Schlossruine. Das Publikum ist begeistert. Allerdings trägt das anhaltend wechselhafte und teils regnerische Sommerwetter nicht zu Begeisterungstürmen der Besucher und Veranstalter bei.

Ein spektakulärer Unfall ereignet sich auf der Landesstraße L 3073, ein mit 25 Tonnen Fräsgut beladener LKW überschlägt sich bei Amöneburg.



August 2017

Die städtischen Gremien geben endgültig grünes Licht für das Projekt *Backhaus 2.0* in Erfurtshausen, das nicht nur saniert sondern auch angebaut werden soll. Die Stadtverordneten genehmigen den Ankauf eines Nachbargebäudes, das in der Folge abgerissen wird.

Bereits zum 70. Mal findet in Amöneburg die Vertriebenenwallfahrt zum Ostlandkreuz nahe der Schlossruine statt.

September 2017

Der Monat beginnt mit einer Brandkatastrophe in Erfurtshausen. Eckhard Schraub und seine Familie kommt durch Glück glimpflich davon, wirtschaftlich ist die Angelegenheit eine absolute Katastrophe. Familie Schraub begegnet eine Welle der Solidarität und Unterstützung, die hessenweit Beachtung findet.



Der beliebte Roßdorfer Ortsvorsteher und kommunikative Vereinsmensch Stephan Maus, der erst im Juni mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet worden war, stirbt nach kurzer schwerer Krankheit für die Meisten völlig überraschend. Sein Tod mit nur 54 Jahren löst bei vielen Menschen große Bestürzung aus. Sein Platz als Ortsvorsteher ist bis heute frei. Der RCC Roßdorf sagt als Konsequenz die Rathauserstürmung in 2018 ab.

Gemeinsam mit vielen anderen Kommunen und dem Landkreis startet die Stadtverwaltung das Projekt „Cybersicherheit“. Der Schutz von Datenmissbrauch oder –verlust wird auch in öffentlichen Verwaltungen immer wichtiger.

Der Ehemaligenverein der Stiftsschule Amöneburg „Amöneburg“ feiert im Monat September sein 60jähriges Bestehen. Bei der Bundestagswahl gelingt es Dr. Stefan Heck nicht das Direktmandat zu erringen. Nicht ausreichend über die Landesliste abgesichert verliert er sein Bundestagsmandat und gibt im Dezember den Wechsel die freie Wirtschaft bekannt.

Oktober 2017

Der Amöneburger Bürgerbus bringt nun auch die Senioren aus Amöneburg dienstags zum Mittagstisch nach Rüdigheim, der sein einjähriges Bestehen feiert. Die Initiative des Ortsvorsteherpaars Becker zeigt Wirkung. Die Senioren feiern den Rüdigheimer Mittagstisch und dieser ist bereits nach einem Jahr eine Institution!



In Mardorf beginnen die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Leben und Altwerden an der Falkenstraße“ durch den Investor Geißler Infra. Neben Einfamilienhäusern sollen dort auch barrierearme Doppelhäuser sowie eine Tagespflegeeinrichtung und eine Wohngruppe, sowie eine Arztpraxis entstehen.

Im Oktober beginnen auch die Sanierungsarbeiten der Kreisstraße 94 von Rüdigheim nach Niederklein. Im Auftrag des Landkreises werden hier eine Deckenerneuerung und die Beseitigung von Gefahrenstellen durchgeführt. Dies ist auch dringend notwendig, nachdem in den letzten Jahren vermehrt Verkehrsunfälle auf diesem Streckenabschnitt passiert sind.

November 2017

Die Amöneburger Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrere Änderungen bei den Benutzungsgebühren, die ab Januar 2018 zum Tragen kommen: die Wasser- und Müllgebühren steigen, während die Abwassergebühren deutlich gesenkt werden. Dies dient auch dazu die beschlossenen Erhöhungen für die Bürgerinnen und Bürger zu kompensieren.

Die Bauarbeiten für den Anbau des Feuerwehrgerätehauses Roßdorf beginnen mit dem Aushub der Baugrube durch den städtischen Bauhof. Kurz darauf werden mehr als 100 Betonpfähle gegossen, um den Boden zu stabilisieren. Die Rohbauarbeiten werden im Dezember vergeben und beginnen Anfang Januar 2018.

Im November kann die Stadt auch zwei neue Fahrzeuge mit Ausstattung im Wert von mehr als 270.000 Euro für den städtischen Bauhof in Dienst stellen. Es handelt sich um einen neuen Unimog sowie einen vielseitig verwendbaren Klein-LKW. Beide Fahrzeuge werden mit hohen Zuschüssen vom Bund gefördert.

Dezember 2017

Die Stadtverordneten beschließen einstimmig den Haushalt für das Haushaltsjahr 2018 und beschließen zudem das Konzept zur Neuordnung der Wasserversorgung für die Kernstadt Amöneburg. Das Gesamtprojekt hat mit den bereits umgesetzten Bauabschnitten ein Gesamtvolumen von 2 Millionen Euro. Es wird bis 2021 umgesetzt und bringt neben der Erneuerung von wichtigen Leitungstrassen und der Sanierung des alten Hochbehälters auch den Bau eines weiteren Hochbehälters sowie deutliche Verbesserungen im Betriebsdruck mit sich, die dem Komfort in der Trinkwasserversorgung sowie der Löschwasserversorgung dienen.

Zwei interkommunale Kooperationen konkretisierten sich. Zum einen schließt die Stadt eine Vereinbarung eine Verwaltungsvereinbarung über die elektronische Vergabe von Leistungen, zum anderen werden die Straßen mit Spezialkameras befahren, um die Daten für die Straßenzustandserfassung zu verwenden. Ziel ist es auch aus dem gewonnenen Daten ein Straßeninvestitionsprogramm für die nächsten zehn Jahre zu erstellen.

Erfurtshausen und Amöneburg bereiten sich auf ihre großen Jubiläumsfeierlichkeiten in den Jahren 2019 und 2021 vor. Es gibt kaum einen Ort in Mittelhessen der auf eine 1300jährige urkundliche Erwähnung wie Amöneburg zurück blicken kann.

Das Projekt Bioenergiedorf 2.0 konkretisiert sich und die Initiativgruppen aus Rüdighelm, Roßdorf und Amöneburg machen gemeinsame Sache. Im Jahr 2018 sollen nun für alle drei Orte Machbarkeitsstudien durchgeführt werden.

Dieser kleine Jahresrückblick erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und/oder Repräsentativität. Im Lauf des abgelaufenen Jahres sind viele weitere Dinge passiert, die erwähnenswert gewesen wären. Die Fotos und Grafiken stammen aus der Oberhessischen Presse und wurden von dort zur Verwendung für den Jahresrückblick zur Verfügung gestellt. Wie wäre es eigentlich mit einem Abonnement?

Daumen hoch für den Haushalt

Fraktionsvorsitzende nehmen noch einmal den Bürgermeister ins Visier

Einstimmig segnet Amöneburgs Stadtverordnete den mit einem Plus von rund 115 000 Euro endenden Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018 ab. Nur Ewald Schick (FWG) enthielt sich der Stimme.

von Florian Lorchbacher

Amöneburg. Eigentlich sind Amöneburgs Stadtverordnete mit dem Haushalt 2018 und den Beratungen zufrieden – wozu da steht die Aussage gemessen, die Bürgermeister Michael Vesterling im GP-Interview gemacht hatte. Besonders der Vorstand, Absprachen mit Bären seien „nicht verteilbar“ legte die Fraktionsvorsitzenden Jan-Gerret Wichert (CDU), Stefan Lauer (FWG) und Winfried Nuss (SPD) – ihre allseits nach



Die Fraktionsvorsitzenden Jan-Gerret Wichert (CDU, von links), Stefan Lauer (FWG) und Winfried Nuss (SPD) lobten die Haushaltsbeschlüsse.

Foto: Florian Lorchbacher

Sprechstunde Rüdigheim:

Wegen des Feiertages (1.1.2018) wird die Sprechstunde der Stadtverwaltung auf Montag, 8. Januar 2018 verlegt: Uhrzeit von 15.30 bis 16.00 Uhr im Treffpunkt.

Protokoll Arbeitskreissitzung Dorferneuerung Erfurtshausen

30. November 2017, 19:30 Uhr
im Bürgerhaus Erfurtshausen

Verteiler: Mitglieder des Arbeitskreises (per eMail)

1. Überblick Projekte Dorferneuerung Erfurtshausen – Stand + nächste Schritte

Der Stand der einzelnen DE-Projekte wurde mittels einer Power-Point Präsentation vorgestellt. Im Folgenden werden die wichtigsten Punkte der Diskussion dargestellt.

2. Durchsprache der einzelnen Projekte

2.2. Backhaus 2.0

Bauteam trifft sich regelmässig vor Ort um die Arbeiten mit der Stadt Amöneburg (Herr Heider / Herr Plettenberg) abzustimmen. Für Arbeiten am Dachstuhl liegen drei Angebote vor. Auf Wunsch von Herrn Plettenberg, sollen weitere Angebote eingeholt werden, um zu prüfen ob günstigere Alternative möglich. Frau Linne wird weitere Firmen anschreiben, z.B. Herrenwald

2.3. Alter Friedhof

Bewilligung liegt vor. Da keine Detailplanung vorliegt, wurde mit Herrn Heider im Vorfeld der Sitzung abgestimmt, dass der Arbeitskreis bei der Gestaltung mitarbeitet,

2.4. Bushaltestelle

Erster Entwurf und Angebot für ein neues Buswartehäuschen liegt vor. Erscheint der Mehrheit der Teilnehmer zu groß und soll vom Arbeitsteam überarbeitet werden. Team Gestaltung Bushaltestelle: Wolfgang Rhiel, Arnold Mengel, Rosemarie Linne, Annette Schick

Team für die Gestaltung: Norbert Baumgarten, Wilhelm Gerlach, Weitere mögliche Mitglieder, z.B. Anwohner sollen noch angesprochen werden -> Frau Schick bis zum nächsten Arbeitskreis 2

2.5. Bildstöcke

Vorliegende Angebote waren unter Bewilligungsgrenze von 10000 Euro, daher wurde die Firma beauftragt ohne DE Projekt, Aufgaben werden bereits durchgeführt

2.6. Spielplatz "Im Weimer"

Tüv Abnahme erfolgt, Karussell noch immer defekt, Steffen Fuhrmann will bei Theobald Fischer nachfragen Einweihung im nächsten Jahr

2.7. Kirchplatz

Arbeiten fertiggestellt, Pflege der Anlage offen, Herr Lohmer wird diesbezüglich und für mögliche Beflanzung mit Herrn Heider im Frühjahr 2018 Kontakt aufnehmen, die ursprüngliche Bepflanzung ist auf Grund von Trockenheit nicht angewachsen, es fehlt auch noch der Basalt Split vor dem Wohnhaus Lohmer

2.8. Bürgerhausumfeld

Herr Ludes benötigt ein Konzept bezüglich Nutzung der angekauften Fläche, da Maßnahme abgerechnet werden muss. Diskussion ergibt: innerörtliche Streuobstwiese. Frau Schick wird dieses erstellen.

Durch die Umbauarbeiten (keine DE Maßnahme) gibt es im hinteren Teil des Geländes noch Handlungsbedarf, dies hat nichts mit den Aktivitäten der DE zu tun, die Gestaltung durch die DE lag in der vorderen Platzgestaltung. Die weiteren Punkte bezüglich Konzept und Pflege Bürgerhausumfeld sind Thema einer Ortsbeiratssitzung am 11.12.

3. Private Maßnahmen und Beratungen

Herr Ludes und Frau Linne berichten über die Beratungen und Projekte. Im August gab es noch eine Beratung.

3. Verschiedenes

- Erstellung Abschluss Broschüre: Layout durch externe Firma, Inhalt vom Arbeitskreis
- Herr Plettenberg berichtet vom geplanten Versteigerungstermin des Hauses in der Hauptstraße

Protokoll erstellt durch die Sprecherin Arbeitskreis Dorferneuerung

Annette Schick, Dezember 2017

Drückjagd im Brücker Wald



Am Samstag, 13. Januar 2018, findet in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eine Drückjagd im Brücker Wald statt. Der betroffene Bereich wird entsprechend abgesperrt. Zu Ihrer eigenen Sicherheit betreten Sie bitte nicht den gesperrten Bereich.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Anleinen von Hunden

Im Bereich der Stadt Amöneburg gibt es eine Gefahrenabwehrverordnung, die die Anleinplicht von Hunden innerhalb der geschlossenen Ortschaften regelt.

Darüber hinaus gilt in Hessen die Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO). Die HundeVO bestimmt, dass Hunde so zu halten sind, dass von ihnen keine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren ausgeht. Außerhalb des eingefriedeten Besitzums des Halters dürfen sie nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden.

Aber auch für Hundehalter, die ihre Tiere außerhalb geschlossener Ortschaften ausführen, gilt einiges zu beachten:

Eine generelle Anleinplicht für Hunde außerhalb geschlossener Ortschaften gibt es zwar nicht, allerdings ist es gemäß § 23 Abs. 8 des Hessischen Jagdgesetzes verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Unbeaufsichtigt ist ein Hund dann, wenn er sich nicht mehr im Einwirkungsbereich seines Halters befindet. Dazu zählt bereits, wenn der Hund trotz Kommando und Zurufen nicht gehorcht.

Wir appellieren deshalb an alle Hundehalter, ihre Tiere dort, wo mit anderen Menschen zu rechnen ist, anzuleinen. Wir weisen darauf hin, dass es bei Missachtung zu einer empfindlichen Geldbuße führen kann.

Auf den Friedhöfen sind Hunde nicht erwünscht



Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass es verboten ist, Hunde auf den Friedhöfen im Stadtgebiet mitzuführen. Vermehrt wurde sich in letzter Zeit beim Ordnungsamt darüber beschwert, dass Hunde an der Leine geführt, aber auch frei laufen gelassen werden. Es lässt sich mit der Totenruhe nicht vereinbaren, dass Hunde über die Gräber laufen.



Die Friedhofsordnung der Stadt Amöneburg und die Hinweisschilder an den Eingängen zu den Friedhöfen informieren über die Regeln für den Friedhofsbesuch und sind zu beachten.

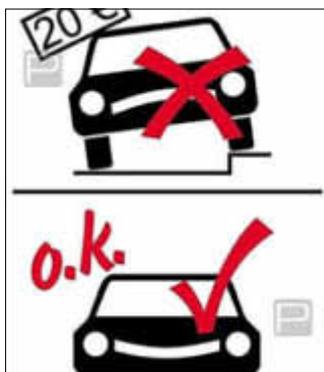
Organspendeausweis

Mit einem Organspendeausweis kann jeder seine Erklärung zur Spende für den Todesfall schriftlich dokumentieren.

Man kann der Spende von Organen und Gewebe uneingeschränkt zustimmen, die Spende beschränken, das heißt bestimmte Organe und Gewebe von der Spende ausschließen oder nur bestimmte Organe und Gewebe spenden, oder einer Spende widersprechen.

Mit dem Organspendeausweis schaffen Sie Klarheit und ersparen Ihren Angehörigen unter Umständen eine große Belastung. Den Organspendeausweis erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 1 und auf Wunsch auch in den Sprechstunden der einzelnen Stadtteile.

Verbotenes Gehwegparken wird weiterhin konsequent kontrolliert



Straßen sind vorrangig für den motorisierten Fahrzeugverkehr und Radfahrer da, Gehwege für Fußgänger und Fußgängerinnen. Dies gilt nicht nur in großen Städten, sondern auch auf dem Land!

Leider hat es sich auch in der Stadt Amöneburg mehr und mehr eingebürgert, dass vielfach auf Gehwegen geparkt wird. Dies ist generell nicht zulässig.

Aus diesem Grund werden durch das Ordnungsamt der

Stadt Amöneburg in regelmäßigen Abständen Gehweg-Parker mit entsprechenden Verwarngeldern belegt.

Die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen werden für das Abrechnungsjahr 2017 abgelesen

Die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen werden für das Abrechnungsjahr 2017 abgelesen. Die Ableser der Stadt Amöneburg sind unterwegs, um die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen für die Verbrauchsabrechnung 2017 abzulesen.

Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind.

Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis **19.00 Uhr** zu gewähren.

Sollte der Hauseigentümer oder dessen Beauftragter wiederholt nicht angetroffen werden, so werden diese anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-28 oder per Email an a.orth@amoeneburg.de durchzugeben.

Diese Rückmeldung sollte bis spätestens zum 08.01.2018 erfolgen.

Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.



Herr Erich Ried aus Mardorf feiert seinen 80sten



Große Lust zu feiern hatte Geburtstagskind Erich Ried aus Mardorf, der am Freitag den 15. 12.2017 seinen achtzigsten Geburtstag feierte. Dazu hatte er Familie, Freunde und die Nachbarschaft

aus der Straße Tailershöhe ins Gasthaus zum Deutschen Haus nach Kirchhain eingeladen. Damit es auch etwas feuchtfröhlicher zugehen konnte hatte der Jubilar eigens einen Busshuttle für seine Gäste organisiert.

Offensichtlich lebt Herr Ried mit seiner Familie in guter Nachbarschaft, denn die Nachbarn sangen bei der Feier ein eigens gedichtetes Lied, das so einiges aus der Vergangenheit über den Jubilar verriet. So zum Beispiel, dass er einmal mit einem falschen Koffer verreist ist, was Dank der Spontanität des Geburtstagskindes der Reise aber keinen Abbruch tat.

Zum Geburtstag gratulierten auch Bürgermeister Michael Plettenberg und Ewald Schick für den Mardorfer Ortsbeirat.

Herr Ried hat drei Kinder und fünf Enkel. Sein Berufsleben verbrachte Herr Ried im Baubereich. Nach einer Maurerausbildung verbrachte er allein mehr als vierzig Berufsjahre beim Bauunternehmen HOCHTIEF.

Sein größtes Hobby war Zeit seines Lebens das Singen. 50 Jahre war er aktiver Sänger im MGV Liederkranz Mardorf.

Wir wünschen Herrn Ried weiterhin Alles Gute.



Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen Tel. 06429/829105
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644

Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten

„Festliches Kirchenkonzert“

mit Astrid Harzbecker Die Stimme der Liebe

Ein besonderes musikalisches Erlebnis wird für jeden Konzertbesucher sein, der die unverwechselbare Stimme der Sängerin Astrid Harzbecker mit den bekanntesten Werken der Kirchenmusik, Klassik und beliebter Volksweisen sich und anderen zum Geschenk machen möchte.

Die beliebte Sängerin und bekennende katholisch gläubige Christin ist schon viele Jahre mit ihren Kirchenkonzerten in evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zu Gast.

Zu hören sind im Konzert „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Alles Große lebt im Kleinen“, „Wenn ich ein Glöcklein wär“, „Ave Maria“ von Franz Schubert, „Engel der Berge“, instrumentale Interpretationen von sakralen Werken wie „Jesu meine Freude“, „Schlafe mein Prinzchen“, „Ave Verum“ von W. A. Mozart aber auch bekannte Lieder, die man aus Funk und Fernsehen von Astrid Harzbecker kennt. Instrumental wird die Sängerin im Altarraum auch in konzertierender Weise von ihrem Ehemann, Konzertpianist und Organist Hans-Jürgen Schmidt begleitet.

Astrid Harzbecker gehört über viele Jahre zu den beliebtesten Sängerinnen der Volksmusik und wird von der Presse und ihren Fans „Die Stimme der Liebe“ genannt.

1991 gewann Astrid Harzbecker das „Herbert Roth Festival“ in Suhl/Thüringen und wurde 1992 mit der „Krone der Volksmusik“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2000 gewann die Sängerin in Chemnitz den „Deutschen Grand Prix der Volksmusik“. Vom MDR wurde sie 2003 mit dem begehrten „Herbert Roth Preis“ ausgezeichnet. Astrid Harzbecker ist in vielen Fernseh- und Rundfunksendungen aber auch im In- und Ausland mit ihren Liedern auf Solo-Konzert-Tourneen bekannt geworden.

Mit einem „Festlichen Kirchenkonzert“ setzt Astrid Harzbecker auch 2018 ihre deutschlandweite Konzertreise fort und freut sich auf die Konzertbesucher in der

Stiftskirche „St. Johannes der Täufer“ in Amöneburg.

Die Kirche ist am Konzertabend beheizt! Einen Teil des Konzertkartenerlöses erhält die Katholische Pfarrei Amöneburg als Spende.

Konzertkarten-Preise:

17,- € Vorverkauf * 19,- € Abendkasse

Der Eintritt für Kinder ist frei.

Restkarten an der Abendkasse

VVK-Stellen:

Kath. Pfarramt Amöneburg, Am Johannes 1, Amöneburg

Mo. + Di. 9 - 13 Uhr, Do. 15.30 - 18.30 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr, Tel.: 06422 - 2103

Kath. Pfarramt Mardorf, Dorfgraben 6, Amöneburg, Tel.: 06429 - 285

Di. 8.30 - 12 Uhr, Mi. 9 - 12 Uhr, Do. 16 - 19 Uhr, Fr. 8.30 - 12 Uhr

Johanneshaus Amöneburg, Am Johannes 2, Amöneburg, Tel. 06422 - 2882

Kleinheins Buch und Papier, Bahnhofstr. 4, Kirchhain, Tel.: 06422 - 1385

Haupt-Apotheke, Neustadt 9, Schweinsberg, Tel.: 06429 - 391

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdighheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 06. Januar 2018 –

Erscheinung des Herrn, Hochfest

Roßdorf: **10.00 Uhr Taufe Natalie Cornelia Plociennik**

Erfurtshausen: **Kollekte: für Sternsingeraktion**

17.30 Uhr Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

für Gertrud Deiß, Eltern, Schwiegereltern, Brüder und +Ang./ Franziska und Karl Mengel mit Sohn Pius

Rüdighheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**

19.00 Uhr Vorabendmesse

für Heinrich Balzer/ Wilhelm Wieber/ Irmgard Feußner/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Katharina und Heinrich Bieker, Bruder Liborius, Katharina Rhiel, Heinrich und Katharina Jennemann und Sohn Josef/ Prälat Josef Mönninger (Jtg./) Peter Lang und +Ang./ Irmgard Feußner

Sonntag, 07. Januar 2018 – Taufe des Herrn (B)

Kollekte: für den Erhalt der Kirche

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**

für Wilhelm (Jtg.) und Theresia Rhiel, lebende und +Ang./ Helmut Rasztar (Jtg./) Erna Ivo, lebende und +Ang./ Elisabeth Zimmer und Ang.

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**

für die Pfarrgemeinde
3. Sterbeamt Karl Graff/ für Thekla Cimiotti

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**

2. Sterbeamt Josef Krähling/ 2. Sterbeamt Hildegard Ried/ für Katharina Michel (Jtg./) Josef Luzius, Ehefrau Maria Kunigunde, lebende und +Ang./

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr Rosenkranzgebet**

Stadtallendorf: **18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig**

Marburg: **18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche**

Montag, 08. Januar 2018

Rüdighheim: **14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte**

Mardorf: **19.00 Uhr Rosenkranzgebet**

Dienstag, 09. Januar 2018

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**

für Karl Benner

Amöneburg: **18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)**

19.00 Uhr Hl. Messe

Roßdorf: **19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt**

Mittwoch, 10. Januar 2018

Rüdighheim: **19.00 Uhr Hl. Messe**

für Gottfried Weber und +Ang.

Mardorf: **19.00 Uhr Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 11. Januar 2018

Roßdorf: **19.00 Uhr Hl. Messe**

Mardorf: **19.00 Uhr Rosenkranzgebet**

Freitag, 12. Januar 2018

Amöneburg: **19.00 Uhr keine!! Hl. Messe**

Mardorf: **17.45 Uhr Rosenkranzgebet**

18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)

19.00 Uhr Hl. Messe

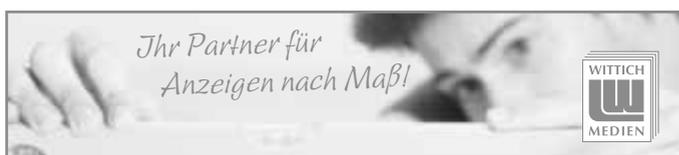
für Albert und Elisabeth Schick / alle armen Seelen

Samstag, 13. Januar 2018

Erfurtshausen: **Kollekte: für den Erhalt der Kirche**

17.30 Uhr Vorabendmesse

für Ludwina Rhiel (Jtg.)



Rüdigheim:**Kollekte: für Sternsingeraktion****19.00 Uhr Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger**

für Renate (Jtg.), Martha und Peter Bieker, Berta und Norbert Groß und Katharina Groß/ Rita Bornträger und +Ang./ zu Ehren des Göttlichen Kindes für Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Ludwig und Alfred Wachtel/ Werner (Jtg.) und Paul Kappel und +Ang./ Wilhelm Schleich und die Verstorbenen der Familie Jüngst

Sonntag, 14. Januar 2018 – 2. Sonntag im Jahreskreis (B)**Kollekte:****für Sternsingeraktion****Mardorf:****09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**

für Heinrich Benner (Jtg.), lebende und +Ang./ Josef Aloysius Dörr (Jtg.) und Ehefrau Regine Friederike/ Konrad Schick, Eltern Anna-Gertrud und Pius/ Emilie Hagen geb. Schick/ Konrad und Regina Fischer, lebende und +Ang./ Elisabeth Gerlach und +Ang.

Amöneburg:**10.15 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**

für die Pfarrgemeinde/ für Karl Weber und +Ang./ Irmgard Weber und Mutter/ Karl Nebel/ Verstorbene der Familie Braun/ Johannes Hübner

Roßdorf:**10.30 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**

für Heinrich und Lioba Bötzius und Kinder/ Justine Rausch/ Ewald Rausch, Eltern, Schwiegereltern, lebende und +Ang./ Ewald Jennemann und Ang./ Josef Kräling, Ehefrau und Ang./ Manfred Stumpf mit Söhne Benno und Holger/

Amöneburg:**17.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht****„Nachklang zur Weihnachtszeit“****Mardorf:****18.30 Uhr Rosenkranzgebet****Stadtallendorf:****18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig****Marburg:****18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche****Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg**

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoenburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,

Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf

Tel.: 06424/6832

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/85529

E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529

Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf Gottesdienst

Sonntag, 7.1. 1. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfrn Niemann)

Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

(Röm 8, 14)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag 19.15 Uhr Flöten

Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Nieder Klein, Rüdigheim und Erfurtshausen**Sonntag, den 07.01.**

10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

**Senioren**

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg**Ansprechpartner:**

Hildegard Kräling, Vorsitzende

Tel. 06429/405

Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender

Tel. 06424/5985

Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied

Tel. 06424/2179

Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied

Tel. 06422/857485

Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06424/2270

Bürgerverein Mardorf**Mittagstisch im Bürgerhaus im Januar**

Wegen dringender Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage ist der erste Mittagstisch nach der Weihnachtspause erst am Dienstag, dem 16. Januar 2018.

Wir bitten um Beachtung.

Peter Hörl

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg

Aufgrund der positiven Resonanz fährt der Bürgerbus von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.

Die Gaststätte Hofmann liefert das Mittagessen.



Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.

Jede Mahlzeit kostet 5,00 Euro.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Januar

14. Januar – 2. nach Epiphania

Amöneburg 11.00 Uhr

28. Januar – Septuagesimae

Amöneburg 11.00 Uhr

Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.
Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.



Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für Januar 2018

09.01.2018

Putensteak mit Grillgemüse und Ofenkartoffeln und Sauerrahm

16.01.2018

Kaslerbraten Florida mit Brokkoli und Rösti

23.01.2017

Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

30.01.2018

Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpüree

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker, 06429/7515.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg



am Donnerstag, 4. Januar 2018

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf



am Mittwoch, 10. Januar 2018
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der
Sternstube Roßdorf

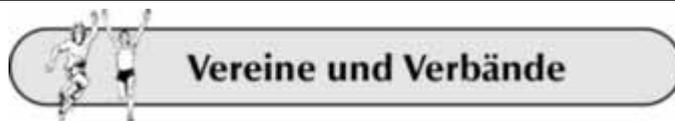


Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!



Vereine und Verbände

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und

Bürgerinnen und Bürger

Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung,
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1

jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr

Nächster Termin: 10. Januar 2018

oder

Marburg, Frankfurter Straße 59:

Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 06421-6972222

forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de



Alzheimer Gesellschaft Marburg- Biedenkopf e.V.

**Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten
in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus**

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.

Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.

Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:

Montag, 8. Januar 2018, 18.00 Uhr

Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Berufliche Bildungsberatung „Plan To Go“ in Amöneburg

Arbeit und Bildung e.V. berät und informiert mit der mobilen Bildungsberatung „Plan To Go“ in der Region Marburger Land zu Themen rund um berufliche (Weiter-) Bildung. Einzelberatung für ArbeitnehmerInnen, Arbeitssuchende und andere Interessierte aus Amöneburg und zugehörigen Stadtteilen im Rathaus in Amöneburg (Voranmeldung nötig) am 25.01. / 21.02. / 21.03. / 26.04. / 24.05. / 28.06. / 19.07.2018 je zwischen 15.00 und 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Auch individuelle Beratung von kleinen und mittelständischen Unternehmen vor Ort möglich. Kontakt: Esra Mitter, Tel. 06421-9636-0, Mail: mitter@arbeit-und-bildung.de „Plan To Go“ wird aus Mitteln der EU und des Landes Hessen gefördert (LEADER / EPLR 2014-2020), die Beratung ist kostenfrei.

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Jugendheim Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.

Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

In der Stadt und zwischen den Ortsteilen

..... **AMÖNEBURG als Erlebnisort mit allen
Sinnen**

Viele Menschen besuchen heute eine Region und interessieren sich nicht nur für die Historie und kulturelle Herkunft der Orte,

Werbung bringt **ERFOLG!**

sondern vor allem auch für das individuelle Erleben, einfach ihre eigene Wahrnehmung im Raum, das Lauferlebnis mit verschiedenen Untergründen unter den Füßen und das Spüren von Wind, Wetter und Gerüchen.

Da hier dies alles hervorragend möglich ist, wurde **Amöneburg** und de durch dieses zertifizierte **Premiumwanderweg „Amanaburchtour“** vom „Deutschen Wanderinstitut“ als Ort der Durchführung einer Weiterbildung für „**Wander-Erlebnis-Gestalter**“ ausgewählt.

Ausser Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet und dem Landkreis nahmen auch **Birgit Groß** von der Stadt Amöneburg und Gästeführer **Martin Kewald-Stapf** daran teil und erlebten zwei sehr informative Tage die zeigten, wie unseren Wander und Urlaubsgästen — mit Spass und Spannung — das Sehen, Hören und im wahrsten Sinne auch Be-Greifen (Basalt/Sandstein) ..und auch Schmecken (in diesem Fall Gasthaus Greib/Weber und Brücker Mühle) nahegebracht werden kann.

Beispielsweise waren Märchen auf der geisterhaften Wenigenburg zu hören die die ebenfalls am Workshop teilnehmende Erzählerin **Karin Kirchhain** vortrug.

Ein Teil des Weges wurde auch im „Rückwärtsgang“ und mit geschlossenen Augen erlaufen .

Martin Kewald-Stapf wies bei einer Pause am Weg zwischen Brücker Mühle und Klopwerk darauf hin, die Teilnehmer sollten sich einmal 255 Jahre zurückversetzen und sich vorstellen wie damals zehntausende Krieger verschiedener Heere nach der Schlacht im Herbst dort lagerten und sich wochenlang auch versorgten.

So kann man vielfältiges einfließen lassen und für Besucher Angebote ausarbeiten die sich sowohl an deren Interessen orientieren aber vor allem auch den Spass und Erlebnisfaktor nicht zu kurz kommen lassen. Auf Kreisebene will die **Marburg-Stadt-Land-Tourismus** mit den Teilnehmern im kommenden Jahr verschiedene Angebote entwickeln.

Ebenso wird in Amöneburg, in Verbindung mit den örtlichen Akteuren und der Gastronomie ausser den traditionellen Stadtführungen auch weitergehende Erlebnis- und Wanderangebote sowie Kombinationen daraus zu schaffen um Amöneburg als Ausflugs und Urlaubsziel weiter zu entwickeln schliesslich stehen bald schon Stadtjubiläen an.

Natur-Kultur-Genuss-Erlebnis ..für Jedermann von Überall



Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer zu besichtigen.

Wir danken allen Mitgliedern und Freunden des Heimat-u. Verkehrsvereins Amöneburg e.V. für die liebevolle Gestaltung beider Krippen.



Bürgerverein Mardorf

Mittagstisch im Bürgerhaus im Januar

Wegen dringender Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage ist der erste Mittagstisch nach der Weihnachtspause erst am Dienstag, den 16. Januar 2018.

Eheleute Benner spenden zugunsten des Bürgervereins



Von links: Burkhard Wachtel, Christine Benner, Anny und Josef Benner, (Foto: Hildegard Kräling)

Kürzlich feierten die Eheleute Anny und Josef Benner aus Mardorf die Goldene Hochzeit.

Schon auf der Einladung hatten sie darauf hingewiesen, dass sie auf Geschenke verzichten und sich stattdessen über eine Spende für einen gemeinnützigen Zweck freuen würden.

Freuen durfte sich nun der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ über die großzügige Spende in Höhe von 1000,00 €. So nahmen die Vorsitzenden Burkhard Wachtel und Hildegard Kräling kürzlich die Spende gerne von den Eheleuten Benner in Empfang. Lange hielt der Vorsitzende das Geld nicht in den Händen, sondern übergab es an Tochter Christine, die Kassiererin des Bürgervereins ist.

Verwendet wird die Spende für die Ausstattung der Seniorenbegegnungsstätte im Schwesternhaus, das gerade komplett umgebaut wird. Wir hoffen, dass die edlen Spender, die beide Mitglieder im Bürgerverein sind, dann noch oft ins Schwesternhaus kommen. Schon jetzt ist Frau Benner ein regelmäßiger Gast in der MoMent-Gruppe und der Freitagsgruppe.



Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e. V.

Weihnachtskrippe im Burgkeller der Schlossruine.

Wenn Weihnachtslieder, in diesem Jahr mit Solo - Trompeter - Begleitung, im Burgkeller erklingen, dann haben Mitglieder des Heimat-u. Verkehrsverein, wie jedes Jahr, eine sehr schöne Weihnachts-Krippe mit viel Mühe und Arbeit aufgebaut.

Die Krippe in der Schlossruine ist bis 2. Februar zu besichtigen und gleichzeitig laden wir wieder viele Besucher ein, auch die

Menüplan für Januar 2018

Bitte beachten Sie:

Wegen dringender Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage ist der erste Mittagstisch nach der Weihnachtspause erst am Dienstag, 16. Januar 2018.

Dienstag, 16.01.:

Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Rösti

Donnerstag, 18.01.:

Hähnchenknusperfilet mit Sc. Choron, Salat und Thymiankartoffeln

Dienstag, 23.01.:

Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Donnerstag, 25.01.:

Schweinebraten mit Kohlrabigemüse und Schupfnudeln

Dienstag, 30.01.:

Schlachteessen (9,50 Euro pro Portion)

Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 20.01.2018 um 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenberichte der Kassierer
4. Jahresbericht des Wehrführers
5. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Blasorchesters - Abt. Leiters
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahl des gesamten Vorstandes
9. Neuwahl eines Wehrführers und seines Stellvertreters
10. Neuwahl eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes



Sportverein Mardorf e. V.

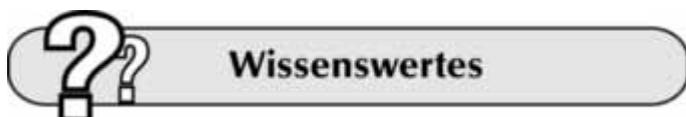
Jahreshauptversammlung

Samstag, **06.01.2018 um 20:00 Uhr**
im Bürgerhaus Mardorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
 - a. der Schriftführerin
 - b. der einzelnen Abteilungen
 - b.1. Gymnastik
 - b.2. Jugendfußball
 - b.3. Seniorenfußball
 - Abteilung Altherren
 - Abteilung Senioren 1. und 2. Mannschaft
 - c. des Kassierers
2. Bericht der Kassenprüfer
 - a. Entlastung des Kassierers
3. Wahl eines Wahlleiters
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Neuwahlen
6. Anträge an die Mitgliederversammlung
7. Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Mardorf, 06.12.2017



Vertreterversammlung verabschiedet Haushalt 2018

FRANKFURT AM MAIN. Rund 11 Milliarden Euro beträgt der Haushalt der Deutschen Rentenversicherung Hessen im Jahr 2018. Das beschloss die Vertreterversammlung des hessischen Rentenversicherungsträgers am 15. Dezember 2017 unter Leitung ihres Vorsitzenden Manfred Schmidt.

Birgit Büttner, Vorsitzende der Geschäftsführung, berichtete anlässlich der Begründung des Haushaltsplans 2018 über die Leistungen und Aktivitäten der Deutschen Rentenversicherung Hessen im laufenden Jahr und gab einen Ausblick auf das Jahr 2018. Die Erste Direktorin hob unter anderem hervor, dass der Auskunfts- und Beratungsdienst der Deutschen Rentenversicherung Hessen auch 2017 als „leistungsstarker und zukunftsorientierter Bereich“ aufgetreten sei. Die stetig große Kundennachfrage, die Implementierung und Weiterentwicklung des Firmenservice und die Herausforderungen neuer Beratungsformen wie die Videoberatung prägen den Auskunfts- und Beratungsdienst auch in den nächsten Jahren.

Der Haushaltsplan hat ein Volumen von insgesamt 10,618 Milliarden Euro, stellte Jürgen Bothner, Vorsitzender des Haushaltsausschusses der Vertreterversammlung, dar. Die Beiträge, mit rund 78 Prozent die wichtigste Position der Einnahmenseite, schlagen mit rund 8,3 Milliarden Euro zu Buche. Vom Bund werden Zuschüsse von rund 2,2 Milliarden Euro erwartet. Auf der Ausgabe-seite stellen die Rentenzahlungen mit 8,5 Milliarden Euro die größte Position, nämlich rund 83 Prozent der Gesamtausgaben. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten betragen rund 149,3 Millionen Euro und damit nur 1,4 Prozent der Gesamtausgaben. Des Weiteren wählte die Vertreterversammlung die ehrenamtlich tätigen Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Hessen. Sie unterstützen als „Helfer in der Nachbarschaft“ beispielsweise Versicherte beim Rentenantrag.

Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Hessen neu gewählt

FRANKFURT AM MAIN. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ unterstützen sie die Versicherten beispielsweise beim Rentenantrag: die Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Hessen.

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Hessen wählte auf ihrer Jahresabschluss-sitzung im Dezember 2017 im Rahmen der Sozialwahl die neuen Versichertenältesten des hessischen Trägers.

Viele von ihnen sind schon jahrelang für die Versicherten aktiv. In 26 Städten bzw. Landkreisen in Hessen sind nun 76 Versichertenälteste für die Dauer von sechs Jahren ehrenamtlich tätig. In ihren Privatwohnungen, bei den Gemeindeverwaltungen oder in ihren Betrieben beantworten sie die Fragen der Versicherten und Rentner, helfen Rentenanträge aufzunehmen, Anträge auf Kontenklärung zu stellen sowie fehlende Unterlagen zu beschaffen. Damit leisten die Versichertenältesten einen wichtigen Beitrag zu einer bürgernahen Verwaltung. Dafür werden sie regelmäßig von der Deutschen Rentenversicherung Hessen geschult.

Jährlich beraten die Versichertenältesten hessenweit rund 12.000 Versicherte und nehmen rund 3.200 Rentenanträge sowie rund 900 Anträge auf Kontenklärung auf.

Die Sprechzeiten und Adressen der Versichertenältesten finden Sie online unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de > Beratung in meiner Nähe.

-Anzeige-



ASA GbR • Partyzelte •

Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: <http://www.asagbr.de> • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:

Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie

Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.

Weiterhin Partyzelte

in Größen bis zu 6 x 12 Meter



Werkzeug- und Maschinenverleih

Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preis-liste
im Internet.

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:

anzeigen@wittich-herbstein.de



Vorankündigung:

Wohin mit dem Weihnachtsbaum ?

Auch in 2018 haben sich die Jugendfeuerwehren in den Stadtteilen dazu bereit erklärt, die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Es wird darum gebeten, die Weihnachtsbäume restlos abgeschmückt am Abholtag rechtzeitig und gut sichtbar zur Abholung am Grundstücksrand so bereit zu legen, dass keine Verkehrsgefährdung/ -behinderung davon ausgeht.

Bitte beachten Sie folgende Abholtermine:

Samstag, 13.01.2018

in Amöneburg, Erfurtshausen, Roßdorf und Rüdigheim

Bei Redaktionsschluss stand der Abholtermin für den Stadtteil Mardorf noch nicht fest. Er wird in der nächsten Woche angekündigt.

Bitte bedenken Sie die Jugendfeuerwehren mit einer großzügigen Spende zur Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Arbeit! Die Jugendfeuerwehren sind wichtig für den Feuerwehrynachwuchs in einem Brandschutzsystem, das auf Ehrenamtlichkeit beruht, und uns alle ruhig schlafen lässt.

Und wer den Abholtermin dann doch verpasst hat, oder seinen schönen Baum noch länger behalten will, der ist dann doch auf die Biotonne angewiesen - aber bitte ohne Lametta und jeglichen Weihnachtsbaumschmuck.

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

„Tagewerk und Abendmahl“

Viele Bilder und Fotografien von Alltagsszenen aus hessischen Dörfern in den 50er Jahren geben einen umfassenden Einblick in das damalige Alltagsleben.

Dozenten: Eckhard Hofmann und Jürgen Homberger



Wann und wo:

**Mittwoch, 3. Januar 2018
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr**

im Treffpunkt Rüdigheim

Abfahrtszeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13:45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13:50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13:55 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14:03 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14:05 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14:10 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14:20 Uhr

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Der Ortsbeirat Rüdigheim

und

der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

laden Sie ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung der
Polizeidirektion Marburg ein:

„Sicherheit für Senioren“

Referent: Claus Dieter Jacobi



Termin: Dienstag, 16. Januar 2018, 13:00 Uhr

Treffpunkt Rüdigheim

Niederkleiner Str. 1

35287 Amöneburg – Rüdigheim

www.polizei-beratung.de

„Amöneburg 13. Jahrhundert“

Einladung zum Filmabend:
„Bilder sagen mehr als Worte“

am 17. Januar 2018 um 19:00 Uhr
im Mehrzweckraum (im OG) der
Grundschule Amöneburg.

Eingeladen sind alle, die Interesse haben mit uns die 1250- und die 1275-Jahrfeier Revue passieren zu lassen.

Filmmaterial über die vergangenen Feiern wird kurzweilig und in gemütlicher Atmosphäre aufgeführt. Wer noch von den letzten Jubiläen berichten kann oder ebenfalls Material von diesen Feiern hat, kann dieses mitbringen.

Gleichzeitig wollen wir die Überlegungen zur Planung der 1300-Jahrfeier im Jahr 2021 sowie die Gründung des Fördervereins vorstellen.



**Der Ortsbeirat
Amöneburg**



Ableesen der Wassermähler

Die Gemeinde Gemünden (Felda) weist darauf hin, dass das Ableesen der Wassermähler für die Verbrauchsabrechnung 2017 in der ersten Januarwoche 2018 (02. - 05.01.2018) erfolgt.

In diesem Zusammenhang werden die Grundstückseigentümer gebeten, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Mählern gemäß § 11 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) möglich ist.

Sofern niemand angetroffen wird, werden Ablesekarten hinterlegt, die dann durch den Wasserabnehmer ausgefüllt und an die Gemeindeverwaltung zurückgereicht werden müssen.

Der jeweilige Wasserstand kann auch telefonisch (06634/9606-13) oder per E-Mail (Mareike.Musch@gemuenden-felda.de) Frau Musch mitgeteilt werden. Die jeweiligen Wasserstände bitten wir bis spätestens 10.01.2018 mitzuteilen, da ansonsten der Verbrauch auf Grundlage der Vorjahre geschätzt werden muss.



Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift 17.11.GVE.

Gemeindevertretung 11. Legislaturperiode
Datum: 23.11.2017
19:30 - 21.15 Uhr
 Schriftstücknummer: 058971
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

Tagesordnung:

Drucksachennr. TOP
 Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
 Gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.09.2017 sind innerhalb der Frist nach § 28 Abs. 4 der Geschäftsordnung keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.
 Zur Tagesordnung gibt es keine Wortmeldung und keine Einwände, somit gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Form als angenommen.
 Gemäß § 36 der Geschäftsordnung wird einstimmig Rederecht erteilt

zu Top 1:

„Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald der Gemeinde Gemünden (Felda) für den Planungszeitraum 01.01.2018 - 31.12.2027“
 Herrn Forstamtsleiter Dr. Berndt Ott sowie Frau Böcker-Grundmann, Hessen Forst Schotten

zu TOP 2:

„Abwasserreinigung der Abwässer aus den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden Umbau der Kläranlage Nieder-Gemünden oder Neubau einer Druckleitung“
 Herrn Müller jun. sowie Herr Volz, Ingenieurbüro Müller Grünberg

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

· 25.01.2018 -
 Sitzung der Gemeindevertretung
 (DGH Hainbach)

Der Gemeindevertretung liegen folgende Unterlagen vor:

- der Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
- die schriftliche Beantwortung der Anfragen
- sowie ein Schreiben des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration vom 13.09.2017

„Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens“

Terminplanung für die Sitzungen der Gemeindevertretung 2018

Er würdigt anschließend die beiden ehemaligen Kollegen Werner Nies und Lothar Schwenk, die beide im Oktober 2017 verstorben sind.

Tagesordnung:

Drucksachennr.
 17.11.GVE.01.

TOP

Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald der Gemeinde Gemünden (Felda) für den Planungszeitraum 01.01.2018 - 31.12.2027

a) Vorstellung durch Forstamtsleiter Dr. Bernd Orth, Frau Böcker Grundmann
 Herr Dr. Ott stellt die Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald für den Planungszeitraum 2018 - 2027 vor und beantwortet auftretende Fragen zu Beförsterungskosten, Kartellrecht und vorausschauenden Planungen über die nächsten 10 Jahre hinaus.

b) Beratung und Beschlussfassung
 Die Gemeindevertretung stimmt dem von HessenForst vorgelegten Schlussbericht der Forstbetriebsplanung für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2027 zu.

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

17.11.GVE.02.

Abwasserreinigung der Abwässer aus den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden Umbau der Kläranlage Nieder-Gemünden oder Neubau einer Druckleitung

a) Vorstellung der Studie durch das Ingenieurbüro Herr Michael Volz vom Ing. Büro Müller stellt ausführlich die Studie vor (technischer und wirtschaft-

licher Vergleich der verschiedenen Varianten) und beantwortet alle auftretende Fragen.

b) Beratung und Beschlussfassung
 Der Gemeindevorstand wird beauftragt Gespräche mit dem Abwasserverband Ohm Seebach über die Möglichkeit eines Beitritts zum Abwasserverband und den damit verbundenen Anschluss der Ortsteile Burg- und Nieder-Gemünden an die Kläranlage Nieder-Ohmen oder des Abschlusses eines langfristigen Anschluss- bzw. Mitbenutzungsvertrages zu führen.

Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

17.11.GVE.03.

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Bott legt den Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes vor und gibt Erläuterungen zu einzelnen Punkten.

GVin Krajewsky-Goralczyk, GV E. Reitz und GV P. Schön verlassen die Sitzung

17.11.GVE.04.

Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gemünden (Felda) für das Jahr 2012

a) Beratung und Beschlussfassung
 Über den vom Revisionsamt geprüften Jahresabschluss 2012 wird beschlossen und dem Gemeindevorstand gemäß § 114 HGO Entlastung erteilt.

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

GVin Krajewsky-Goralczyk, GV E. Reitz und GV P. Schön nehmen wieder an der Sitzung teil.

17.11.GVE.05.

Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein

a) Bericht aus dem Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kultur

Vorsitzender Dr. Jörg Müller berichtet aus den Sitzungen des Ausschusses vom 14.06.2017 und 02.11.2017.

b) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand

Bgm. Bott gibt weitere Erklärungen zu dem Architektenwettbewerb.

b) Beratung und Beschlussfassung

a) Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein wird ein nichtoffener Architektenwettbewerb durchgeführt. In den Wettbewerb ist die Außenanlage einzubeziehen.

Der Wettbewerb ist durch ein externes Fachbüro zu begleiten. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt die Auftragsvergabe bis 44.000,00 EUR netto (einschließlich Preisgeld und Preisrichtervergütung für drei Fachpreisrichter) durchzuführen und den Wettbewerb bis zur Preisgerichtssitzung vorzubereiten.

b) Die Gemeindevertretung benennt bis zum 15.01.2017 zwei Personen je Fraktion, die an den Beratungen des Preisgerichts teilnehmen. Außerdem nehmen die Kindertagesstättenleitung und die Bauverwaltung teil

c) Als Orientierungsgröße für den Wettbewerb werden für das Gebäude Baukosten in Höhe von 1,0 Mio. EUR und für die Außenanlage Baukosten in Höhe von 400.000,00 EUR festgelegt.

d) Dem Wettbewerb sind folgende Vorgaben zu Grunde zu legen:

- endgültiger Ausbauzustand der Kindertagesstätte mit 5 Gruppenräumen, zwei Mehrzweckräumen zuzüglich der erforderlichen Nebenräume, wie Schlaf- und Ruheräume, Toiletten, Wasch- und Wikelräume, Büro- und Sozialräume, Küche- und Essensraum, Abstellräume auch für gemeindeeigene und Kinderwagen der Besucher, Haustechnik, Abstellplatz für Mülltonnen
- Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, sowie der Prognosen des Hildesheimer Modells
- Flexible und modulare Bauweise (Platz für zukünftige Erweiterungsmöglichkeit)
- Sicherheitsaspekte in Hinsicht auf das Bringen und Holen der Kinder sind zu berücksichtigen

- Mitbenutzung der Parkplätze an der Mehrzweckhalle
- Nutzung alternativer Energien
- barrierefreier Ausbau
- Haushaltsmittel für die Durchführung des Wettbewerbs sind vorhanden.
- Dafür: 14**
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
- 17.11.GVE.06. **Bau einer Wasserleitung zur Verbindung des Tiefbrunnens Elpenrod mit dem Hochbehälter Hainbach und dem Ortsnetz Elpenrod**
- 17.11.GVE.06.1 Hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten
a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand
Bgm Bott erläutert den Sachverhalt
b) Beratung und Beschlussfassung
Der Auftrag über den Neubau der Wasserleitung vom Tiefbrunnen Elpenrod zum Hochbehälter Hainbach wird an die Firma Caspar Bau GmbH - Hörngauer Straße 16 - 36369 Lautertal vergeben. Auftragssumme 243.078,25 EUR netto (289.263,12 brutto EUR)
Die für das Haushaltsjahr 2017 bereitgestellten Haushaltsmittel werden um 30.000,00 EUR (netto) erhöht.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
- 17.11.GVE.07. **Neuregelung von § 12 GemHVO Festlegung der Erheblichkeitsgrenze von Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen**
a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand
b) Beratung und Beschlussfassung
Die Erheblichkeitsgrenze gemäß § 12 GemHVO wird auf 40.000,00 EUR festgelegt.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
- 17.11.GVE.08. **Anfragen der BGG-Fraktion**
17.11.GVE.08.01 **Straßenbaustelle Elpenrod**
Im Ortsteil Elpenrod wird derzeit die Ortsdurchfahrt erneuert.
Wir bitten hierzu um Beantwortung folgender Fragen:
Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:
1. Wie ist der Sachstand, wie ist der Zeitplan?
Ab dem 20.11.2017 soll die Pflasterung und ab dem 29.11.2017 die Asphaltierung erfolgen.
2. Der Ortsberingweg wird derzeit häufig als Umleitung genutzt. Welche Maßnahmen wurden seitens der Verwaltung unternommen, dies abzustellen? Wurde hier vorher eine Bestandsaufnahme zum Zustand durchgeführt?
Bei dem Ende der 50-er Jahre gebauten Wirtschaftsweg erfolgte im Vorfeld der Baumaßnahmen keine Bestandsaufnahme. Die Befahrung dieses Weges wurde auf 3,5 t (jedoch landwirtschaftlicher Verkehr frei) beschränkt.
3. Wer wird die anschließende Schadensbeseitigung durchführen und wer für die Kosten aufkommen?
Nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgt eine Bestandsaufnahme mit der ausführenden Firma Giebel, HessenMobil und der Gemeinde Gemünden (Felda). Hierbei werden auch die Gespräche über die Verteilung der Kosten für die Instandsetzung geführt. Die Schadensbeseitigung erfolgt im Anschluss.
Eine Zusatzfrage zum Aufstellungszeitpunkt des Schildes wird beantwortet.
- 17.11.GVE.08.02 **Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge**
Im April beschloss die Gemeindevertretung, die Vor- und Nachteile der Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für die Gemeinde Gemünden prüfen zu lassen.
Wir bitten hierzu um Beantwortung folgender Fragen:
1. Wie ist der Sachstand?
2. Was wurde bisher unternommen, um den Beschluss umzusetzen?
3. Welche Büros wurden angefragt, gibt es bereits Angebote?
4. Wann können der GVE Ergebnisse vorgelegt werden?
Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:
- Die Angebote der Firmen Rösch, Becker und Schüllermann sind eingegangen und werden derzeit ausgewertet. Die Ergebnisse werden der Gemeindevertretung in der nächsten oder übernächsten Sitzung vorgelegt.*
- 17.11.GVE.08.03 **Gebührenbefreiung Kindergarten**
Das Land Hessen hat die weitgehende Gebührenfreiheit für Kindergärten beschlossen.
Wir bitten hierzu um Beantwortung folgender Fragen:
1. Wie ist der Sachstand, wie ist der Zeitplan
2. Welche Finanziellen Folgen wird die neue Regelung für die Gemeinde Gemünden haben?
3. Inwieweit ist hier das Konnexitätsprinzip gegenüber dem Land durchsetzbar?
Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage der BGG-Fraktion wie folgt:
Das Land Hessen hat eine Freistellung vom Kindergartenbeitrag bis zu 6 Std. täglich angeboten. Jedoch wurden noch keine Ausführungsbestimmungen vorgelegt. Durch das „Angebot“ wäre das Konnexitätsprinzip umgangen.
Die Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Gemünden (Felda) sowie die dazugehörige Gebührensatzung muss auf jeden Fall neu gefasst werden. Die finanziellen Folgen für die Gemeinde Gemünden (Felda) sind derzeit noch nicht absehbar.
Für das Protokoll:
- gez. Karl Pitzer*
Vorsitzender der Gemeindevertretung
- gez. Birgit Böcher*
Schriftführerin

Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen

sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 4, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (HAGTierGesG) sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG), jeweils in der Fassung vom 14. Dezember 2010, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Hessischen Ausführungsgesetze zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz und zum Tiergesundheitsgesetz vom 24. März 2015, hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.
- (2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 01.01.2018 bestimmt.
- (3) Halter von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet
 - a) der Tierseuchenkasse Name, Anschrift sowie die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mitzuteilen. Die Meldung ist entweder auf dem von der Tierseuchenkasse ausgegebenen amtlichen Erhebungsbogen oder per Internet unter www.hessischetierseuchenkasse.de vorzunehmen.
 - b) schriftlich oder online bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden oder unter www.hessischetierseuchenkasse.de ihre Tierhaltung anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2018 keinen Meldebogen erhalten haben,
- (4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr umgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.
- (5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierhalters.
Tierhalter ist diejenige Person, die ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, mithin also die tatsächliche Verfügungsgewalt über ein Tier hat.
- (6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum **15.02.2018** keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.
Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierhaltern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierhalter auferlegt.
- (7) Der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht, ein Tierbestand neu begründet wird oder

- c) Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden. Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.
- (8) Halter von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)
- (9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.
- (10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierhalters die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 EUR oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.
- (11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn die Tiere nur vorübergehend oder saisonal in Hessen gehalten werden und der Tierhalter nachweislich seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2018 nachgekommen ist. Tierhalter haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

- (1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

1. Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere und Maultesel)		6. Bienen und Hummeln je Volk	ausgesetzt
a) Beitrag je Tier	0,65 €		
b) Kostenanteil je Tier	1,35 €	7. Geflügel	7,00 €
2. Rinder (einschl. Bisons, Wisente und Wasserbüffel)		a) Beitrag je Bestand	
a) Beitrag je Tier	4,50 €	b) Beitrag je Tier für	
b) Kostenanteil je Tier	1,50 €	7.1 Legehennen	0,04 €
3. Schafe		7.2 Masthühner	0,015 €
3.1. unter 9 Monate alt		7.3 Puten	0,10 €
a) Beitrag je Tier	0,13 €	7.4 Gänse	0,06 €
b) Kostenanteil je Tier	0,50 €	7.5 Enten je Tier	0,04 €
3.2 über 9 Monate alt		7.6 Laufvögel (Strauße, Emus u. Nandus)	0,15 €
a) Beitrag je Tier	0,29 €	7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben	0,03 €
b) Kostenanteil je Tier	0,96 €	8. Süßwasserfische	ausgesetzt
4. Schweine		9. Gehegewild	
4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)		9.1 unter 12 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	0,15 €	a) Beitrag je Tier	beitragsfrei
b) Kostenanteil je Tier	0,35 €	9.2 über 12 Monate alt	
4.2 Schweine		a) Beitrag je Tier	1,00 €
a) Beitrag je Tier	0,34 €	10. Mindestbeitrag je Bescheid	
b) Kostenanteil je Tier	0,71 €	für Tierhalter	5,00 €
5. Ziegen		für Viehhändler	50,00 €
5.1. unter 9 Monate alt			
a) Beitrag je Tier	beitragsfrei		
b) Kostenanteil je Tier	0,00 €		
5.2 über 9 Monate alt			
a) Beitrag je Tier	1,22 €		
b) Kostenanteil je Tier	1,38 €		

- (2) Gemäß § 5 Abs.4 HAGTierGesG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.
- (3) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben. Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2019. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 EUR.
- (4) Für die Tierarten Ziegen (unter 9 Monate alt), Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern vollständig abgerechnet.
- (5) Der Tierhalter ist an den Kosten der in Anspruch genommenen Leistungen der Tierkennzeichnung nach VO (EU) Nr. 702/2014 Artikel 14, Nr. 3a zu beteiligen. Den Eigenanteil des Tierhalters rechnet die Tierseuchenkasse einmal jährlich mit dem Tierhalter ab.
- (6) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehören sowie für Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

- (1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind.
§ 18 Abs. 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 22. Mai 2013 (BGBl. Teil I, Nr. 25, S. 1324) bleiben hiervon unberührt.
- (2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.
- (3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierhalters gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.
- (4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierhalter eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR erhoben.

§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.
Wiesbaden, den 23.10.2017

*Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider*

**Öffentliche Ausschusssitzung
Einladung**

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Ausschusssitzung

**am Dienstag, den 16. Januar 2018 um 20:00 Uhr
in das Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer**

eingeladen.

Tagesordnung:

- | | | |
|----------------|---|-------------------|
| Drucksachennr. | TOP | Aktenzeichen |
| 18.06..ABU.01. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 18.06.ABU.02. | Verbesserung der Beleuchtungssituation an gemeindlichen Bushaltestellen | 656.41; 658.21 DS |
| 18.06.ABU.03. | Verschiedenes | |

*gez. Harres, Vorsitzender
Ausschuss für Bauen, Planen,
Landwirtschaft und Forsten*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoriamaininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-19
E-Mail:	simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail:	bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Finanz- und Personalverwaltung -	
Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail:	mareike.musch@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail:	iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Kindertagesstätte	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter	
Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage	www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail	info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	96906030
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeisterin Frau Karin Braun	06634 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein	919942
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Becker	0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	919191
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden
Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi*,
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch*,
Homburger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heinl*,
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger*,
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!

Schiedsman: Peter Krug

Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67

Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewski-Goralczyk

Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61

schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de

Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitag von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkin-der betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück
 Buslinie 382: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
 VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
 VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke
 Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden. Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
 Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
 Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
 E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,

Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
 Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
 Fax: (0641) 9729-190

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,

Färbergasse 3,
 Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
 Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
 E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Verkehrsfreigabe zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Gemünden (Felda) / Elpenrod im Zuge der L 3073

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Gemünden(Felda) / Elpenrod im Zuge der L 3073 ist weitestgehend abgeschlossen. Ulrich Hansel, der Regionale Bevollmächtigte von Hessen Mobil für die Region Mittelhessen und Lothar Bott der Bürgermeister der Gemeinde Gemünden (Felda) haben daher heute die offizielle Verkehrsfreigabe der Landesstraße durchgeführt und dabei das symbolische Band durchschnitten. Je nach Witterungslage kann dann bis spätestens Mitte der Woche auch der überörtliche Verkehr die Ortsdurchfahrt wieder nutzen.

Anfang Mai 2016 wurde mit den umfangreichen Bauarbeiten begonnen. Die Landesstraße war für die vorhandene Verkehrsbelastung nicht mehr ausreichend dimensioniert. Erkennbar war dies anhand verschiedener Fahrbahnschäden, wie z.B. zahlreichen Rissen, Setzungen und Unebenheiten. In weiten Bereichen waren darüber hinaus keine Gehwegflächen vorhanden. Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt erfolgte im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme des Landes Hessen mit der Gemeinde Gemünden (Felda). Im Vorfeld zum eigentlichen Straßenbau erfolgten zunächst die Arbeiten zur Sanierung der Kanalleitungen und eine Erneuerung der Wasserversorgung durch die Gemeinde.

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt einschließlich der Nebenanlagen erfolgte in Form einer grundhaften Erneuerung der Fahrbahn. Hierfür wurden auf einer Gesamtlänge von ca. 700 m die vorhandenen schadhafte Fahrbahnschichten aufgenommen und durch ein neues Asphaltpaket, bestehend aus Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht ersetzt. Der neue Fahrbahnaufbau der Landesstraße entspricht nun den heutigen verkehrlichen Anforderungen. In diesem Zusammenhang wurden darüber hinaus die beiden Einmündungsbereiche der K 46 und K 47 angepasst und ausgebaut. Ferner wurden im Zuge der letzten Bauwerksprüfungen Schädigungen an der Elpbachverrohrung festgestellt, so dass zusätzlich die Bachverrohrung ertüchtigt werden musste. Durch die Gemeinde Gemünden erfolgte zudem die Erneuerung der Gehwege.

Bereits von 2012 bis 2013 wurde die Ortsdurchfahrt Elpenrod im Bereich der Kreisstraße (K) 47 „Hainbacher Straße“ ebenfalls von Grund auf erneuert sowie Arbeiten im Bereich der Versorgungsleitungen durchgeführt. Auch diese Maßnahme wurde im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme umgesetzt. Vertragspartner waren hierbei der Vogelsbergkreis als Straßenbaulastträger der Kreisstraße und die Gemeinde Gemünden (Felda).

Zum Ausbau der L 3073 war witterungsbedingt eine Unterbrechung während der Wintermonate erforderlich. Im Frühjahr 2017 wurden die Arbeiten dann entsprechend fortgeführt und nunmehr nahezu planmäßig fertiggestellt. Insgesamt wurden in diese gemeinschaftliche Baumaßnahme ca. 1,8 Mio. Euro investiert, wobei die Gemeinde Gemünden (Felda) und das Land Hessen jeweils in etwa die Hälfte der Kosten tragen.

Zur Durchführung der Arbeiten war eine Vollsperrung der Landesstraße leider unumgänglich. Hessen Mobil, das Straßen- und Verkehrsmanagement des Landes Hessen und die Gemeinde Gemünden (Felda) bedanken sich daher bei allen Verkehrsteilnehmern für Ihre Rücksichtnahme

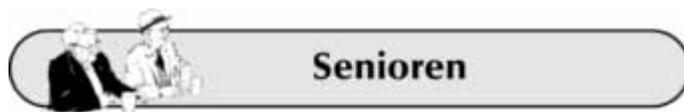
und insbesondere bei allen Anwohnern und Anliegern für Ihr Verständnis und die Geduld bei der Durchführung der Arbeiten. Nach Aufhebung der Vollsperrung bis spätestens Mitte der Woche werden noch geringfügige Restarbeiten in den darauffolgenden Tagen, jedoch ohne nennenswerte Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer, ausgeführt. Mehr zu Hessen Mobil unter www.mobil.hessen.de und www.verkehrservice.hessen.de



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
 Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
 Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsofpferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Borussia Mönchengladbach Fan-Club „Vogelsbergborussen“

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2018 findet am Freitag, den 05.01.2018 im Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Berichte
 1. Vorsitzender
 2. Schriftführer
 3. Kassenverwalter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anfragen und Mitteilungen

Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Ein auf Advent und Weihnachten abgestimmtes stimmungsvolles Programm, erlebten die Gäste beim Jahresabschlussstreffen des Seniorenkreises Burg-Gemünden/Bleidenrod am vergangenen Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden.

In der besonderen Atmosphäre, des mit einer großen Anzahl von Kerzen beleuchteten Gemeinschaftsraumes, dem stattlichen Weihnachtsbaum, der weihnachtlichen Tisch- und Raumdekoration, sowie dem durch den Raum strömenden Duft von Plätzchen, Kaffee und Glühwein, erlebte die Gästeschar einen harmonischen und unterhaltsamen Nachmittag, bei dem neben dem Vorlesen und Vortragen von Geschichten und Gedichten und lustigen Einlagen, besonders die Musik im Vordergrund stand. Denn am Mittwoch war es vor allem eine Bläsergruppe des Musikvereins Stangenrod, die mit ihren Darbietungen erfreuten und darüber hinaus auch das Singen traditioneller Advents- und Weihnachtslieder musikalisch begleiteten. Spontan hatten sich die Musikerinnen und Musiker auf Anfrage bereit erklärt, die Adventsveranstaltung mitzugestalten. Keine Frage, dass diese Musik bei den Gästen in Burg-Gemünden sehr gut ankam und die dargebrachten Musikstücke mit reichlich Applaus belohnt wurden.

Um die Frage: „Wann beginnt eigentlich das neue Jahr?“ ging es in der von Pfarrerin Ursula Kadelka vorbereiteten und von Helma Reitz und Hannelore Diegel verlesenen Andacht. Denn andere Religionen, andere Kalender. Auch wenn sich inzwischen der gregorianische (westliche) Kalender als offizielle Zeitrechnung weltweit durchgesetzt hat, spielen doch nach wie vor auch andere Kalendersysteme eine wichtige Rolle. Dies betrifft nicht nur die Festlegung des aktuellen Jahres, des Monats und des Tages, sondern auch die Datierung religiöser Feste. Während das Kalenderjahr nach dem gregorianischen Kalender am 1. Januar anfängt, beginnt bei den christlichen Kirchen am 1. Advent das neue Kirchenjahr. Dieser kirchliche Kalender mache ja auch Sinn. Am Ende des Kirchenjahres gedenke man der Verstorbenen und denke nach über den Tod. Am Anfang des Kirchenjahres freue man sich auf die Geburt des Kindes in der Krippe und feiere das Leben.

Passend dazu trugen anschließend Helma Reitz und Gertraud Justus, unterstützt mit passenden Bild Darstellungen, die Weihnachtsgeschichte nach Astrid Lindgrens Buch „Weihnachten im Stall“, vor.

Von einer aufregenden Zeit rund um die Geburt Jesu aus der Sicht eines Schafes, hatte Gertraud Justus eine herzige Geschichte mitgebracht, in der es darum ging, dass aus Mitleid und Gutmütigkeit ein Schaf nacheinander seine ganze Wolle anderen bedürftigen Tieren gegeben hatte, sodass keine Wolle mehr für das Jesuskind übriggeblieben war. Da schenkte es dem Jesuskind seine Liebe, mit der Erkenntnis, dass es mit der Liebe wie mit der Wolle sei: Wenn man sie zu lange und nur für sich behält, dann verfilzt sie.

Um Nächstenliebe und das Miteinander ging es auch in der Erzählung über einen jungen Mann, der erst, als er auf die Mithilfe seiner Nachbarn angewiesen war, erkannte was wichtig ist, die unter anderem Rudi Brummer mitgebracht hatte, während sich die von Lydia Gabriel verfassten Mundartgedichte mit dem ganz normalen Weihnachtsstress und der Verabschiedung vom alten Jahr beschäftigten.

Für den lustigen Teil des Nachmittages sorgten in gewohnter Manier Helma Reitz und Gertraud Justus, die im Rahmen eines Sketches humorvoll den Disput zwischen Vater und ungeduldiger Tochter darstellten.

Zur weiteren Unterhaltung trugen Helma Reitz, Gertraud Justus, Rudi Brummer, Herbert und Hannelore Diegel mit den Liedern „Freuet euch all“ und „Seht es kommt die Heil'ge Zeit“ bei.

Wie immer erhielten zur Jahresabschlussveranstaltung die ständigen Helferinnen und Helfer, ob im Organisationsteam, im Service, oder beim Auf- und Abbau, sowie die Aktiven, die regelmäßig mit ihren vielfältigen Darbietungen zum Gelingen der gemeinsamen Nachmittage beitragen, als Dankeschön kleine Weihnachtssprünge.

Bevor abschließend gemeinsam, im abgedunkelten Raum bei Kerzenschein feierlich das Lied „O, du fröhliche“, musikalisch begleitet von der Bläsergruppe, gesungen wurde, wünschte Hannelore Diegel allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und lud schon jetzt zum nächsten Treffen des Seniorenkreises, am Mittwoch, 10. Januar 2018 ein.



Die Bläsergruppe erfreute beim Seniorentreffen in Burg-Gemünden mit ihren Darbietungen.



Helma Reitz und Gertraud Justus stellten humorvoll den Disput zwischen Vater und ungeduldigen Tochter vor.

Jugendfeuerwehren der Gemeinde Gemünden

Sammlung der Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr übernehmen die Jugendfeuerwehren der Gemeinde die Entsorgung der Weihnachtsbäume. Die Sammlung findet in den Ortsteilen am 13. Januar 2018 ab 10 Uhr. Die Weihnachtsbäume sollten zu diesem Zeitpunkt gut sichtbar bereitliegen. Lametta und sonstigen Schmuck ist vorher zu entfernen. Die Jugendfeuerwehren freuen sich über eine Spende, mit der die eigene Jugendarbeit gefördert wird.

Habächer Jugend 1992 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Jugendmitglieder, der Vorstand der Habächer Jugend lädt euch alle zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 12.01.18 um 20.00 Uhr** in unseren Jugendraum ein.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden



Plameco-Spanndecken · Wandgestaltung
Polsteraufbereitung
Teppichboden & Bodenbeläge Dekorationen und Gardinen

Offizieller Partner von:



Pohlheim/Watzenborn-Steinberg • Ludwigstr. 82 • Tel. 06403 6616 • info@feller-raumausstattung.de

Einladung zur PLAMECO NEUJAHRSDRUCKENSCHAU

mit Sektempfang – Freitag bis Sonntag,
5. 1. bis 7. 1. 2018, von 10:00 bis 16:00 Uhr*



vorher

nachher



Plameco-Decken

Seit 2009 sind wir Fachbetrieb für PLAMECO-Deckensysteme.

Wir arbeiten täglich mit den Produkten und beraten unsere Kunden und Interessenten.

– kostenlos und unverbindlich –
grundsätzlich vor Ort in den betreffenden Räumen.

Eine schöne neue Decke an einem Tag montiert

Die PLAMECO-Decke basiert auf einem einfachen und unkomplizierten Prinzip. Eine neue, glatte, tadellose Decke an nur einem Tag. Eine Decke von PLAMECO ist die ideale Lösung für jeden Raum. Sie wünschen sich eine neue Decke in Badezimmer, Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer oder in einem anderen Raum? Wir erledigen das für Sie!

- Feuchtigkeitsbeständig und Schimmel, Algen und Bakterien abweisend
- schnelle und saubere Montage
- Umfangreiches Sortiment
- Leicht zu reinigen



Raumausstatter Feller

Unser Erfolgsrezept: „Alles aus einer Hand“. Sämtliche Ausstattungswünsche erfüllen wir Ihnen höchstpersönlich. Vom Neubau, einfachen Renovierungsarbeiten bis hin zur Komplettsanierung beraten wir Sie Schritt für Schritt auf dem Weg zu Ihrer Traumwohnung

Wir freuen uns auf Sie!
www.plameco-mittelhessen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do., 8-12 Uhr u. 14-17 Uhr,
Fr. 8-14 Uhr

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

- 5 Jahresbericht des Kassenwartes
- 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 7 Wahl eines Kassenprüfers
- 8 Verschiedenes

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung **am 13.01.2018, 19.00 Uhr** in das Karl-Gonter-Sportheim ein. Anträge zur Ergänzung der bereits veröffentlichten Tagesordnung richten Sie bitte bis Samstag, **den 06.01.2018** an die 1. Vorsitzende Carmen Schäffer, Hohlstraße 1, 35329 Gemünden (Felda). Wegen des gemeinsamen Essens zu Beginn der Jahreshauptversammlung wird um Anmeldung bei Heike Pabst, Tel.: 06634-8738 bis **10.01.2018** gebeten.

-Anzeigen-



wiora

Ihr Ansprechpartner:
Berthold Wiora

Jetzt anrufen und
Termin vereinbaren!
06421 1667116
wiora.de

Bewertungsgutschein!

Immobilienverkauf geplant?
Nutzen Sie unsere **diskrete**
und **vertrauliche**
Werteinschätzung!

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Die Mitarbeiterüberwachung

Das Bundesarbeitsgericht hatte sich in einem Urteil betreffend einer Kündigung wegen privater Nutzung eines PC damit zu befassen, dass der Arbeitgeber mittels eines sogenannten Key-Logger Dokumentationen von Tastatureingaben auf dem dienstlichen Computer und sogenannte Screenshots gefertigt hat. Dem Arbeitnehmer war die Nutzung der EDV-Anlage nur zu dienstlichen Gründen erlaubt.

Im Hinblick auf die Feststellung des Arbeitgebers, bei denen der Arbeitnehmer im Zeitraum von vier Monaten, drei Stunden zur Programmierung eines Computerspiels sowie täglich 10 Minuten für private E-Mails genutzt hat, fehlt es – nach Auffassung des Bundesarbeitsgerichts – sowohl an der sozialen Rechtfertigung, wie auch an einem wichtigen Kündigungsgrund.

Das Bundesarbeitsgericht jedenfalls ist der Auffassung, dass – abgesehen davon, dass das absolute Verbot der privaten Nutzung nicht tatsächlich umgesetzt wurde – auch die Verwendung eines Key-Logger-Programms das Recht auf informationelle Selbstbestimmung des Arbeitnehmers verletzt. Eine Überwachung ins Blaue hinein ist unzulässig. Der Arbeitgeber bzw. die Arbeitgeberin benötigt konkrete Tatsachen, die einen Anfangsverdacht für eine Straftat begründen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **EURONICS XXL, Lauterbach**, bei.

Wir bitten um Beachtung!



**Liebevolle Betreuung
und Pflege daheim**

🏠 www.betreuungswelt-agca-streitt.de
☎ 06428 - 44 54 41 1
✉ agca.streitt@betreuungswelt.de

**24 Stunden -
Betreuung**



Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz



Küchenstudio Lapp

GK

GUTE
KÜCHEN

**Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket**

...alles aus einer Hand!

Küchen zum
Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohrratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

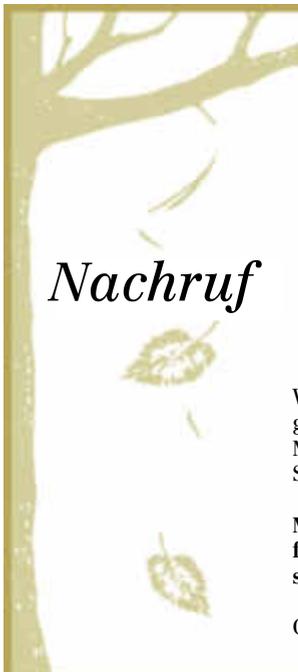


Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0



Nachruf

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen
können, war unser allergrößter
Schmerz.

Carina Stock

03.02.1976 - 01.12.2017

Wir haben in aller Stille Abschied
genommen von unserer geliebten
Mutter, Tochter, Schwester,
Schwägerin und Enkeltochter.

**Möge Dein Herz jenen Ort der Ruhe
finden, den die Welt nicht zu
schenken vermag.**

Ober-Offleiden, im Dezember 2017

GaumenSchmaus®
Das Frischgrill-Hähnchen 

**Leckerer frisch vom Grill
gibt's wieder am Donnerstag, 04.01.2018,
in Mardorf bei Bäckerei Dickel**

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

ANZEIGEN-HOTLINE: 0 66 43 / 96 27 - 0

Die Werkstatt



Norbert Lein • Kfz-Reparatur aller
Kfz-Meister Fabrikate
35315 Homberg (Ohm) • Kfz-Inspektion
Berliner Straße 12 • HU/AU
Tel. 06633 911288 • Klimaservice
Handy 0173 8577718 • Reifenservice
norbert.lein@t-online.de • Verkauf von Jahres- und
Gebrauchtwagen



Menue & mehr
Catering-Service & Essen auf Rädern

Die Kochprofis aus Wetter
St. Elisabeth Diemelstiftungen GmbH



Telefon 06423 80918
Schulstraße 29a · 35083 Wetter
mum@elisabeth-verein.de



Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

www.knoblauchreibe.de

**SONNTAG, und noch nichts vor...
Ein Bummel durch unsere
Küchenwelt am
7. und 14. Januar 2018**
von 13.00 bis 17.00 Uhr

**Neue Küchen oder Küchenmoderni-
sierung »alles aus einer Hand«!**

LM **Küchenstudio**
LOTHAR MÖSER
35325 Mücke-Ruppertenrod
Hindenburgstraße 20 • Telefon (06400) 13 44
www.kuechenstudio-moeser.de
Beratung und Verkauf während der gesetzl. Öffnungszeiten!

*Meisterleistung
aus Marburg*



**HAUS- UND
HANDWERK**
www.haus-und-handwerk.de

Ihr kompetentes Team für:

- Heizung & Sanitär
- Bad & Fliese
- Parkett & Fußboden
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice



Molkereistr. 1 · 35039 Marburg
Tel.: 06421-948030 · Fax: 06421-9480340